

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL IMMOBILIEN®

Haus gesucht?

Wir beraten Sie gerne!
☎ 06172 - 680 980
✉ bad.homburg@von-poll.com

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

29. Jahrgang

Donnerstag, 7. März 2024

Kalenderwoche 10



Bringen jedes Zwerchfell und jeden Lachmuskel zum Beben: HG. Butzko, Ausbilder Schmidt, Jonas Greiner, Dagmar Schönleben und Fredric Hormuth (v. l.) verabschieden sich von der Bühne der „1. Friedrichsdorfer Lachnacht“. Foto: bin

Die „Big Five“ der ersten Lachnacht

Von Felix Biner

Friedrichsdorf. Der Kabarettist Dr. Eckhart von Hirschhausen hat es mal auf den Punkt gebracht: „Der Mensch kann sich nicht selber kitzeln. So wenig, wie man sich selber Witze erzählen kann.“ Doch so weit muss es ja auch nicht kommen, schließlich fand am vergangenen Mittwoch die „1. Friedrichsdorfer Lachnacht“ im Forum in Köppern statt. Insgesamt traten fünf Comedians auf und besicherten dem Publikum einen amüsanten Abend.

Der Moderator, Fredric Hormuth, führte durch den Abend, der ein Mix aus Comedy und Kabarett für das Publikum bereit hielt.

Hormuth war sich seiner Rolle als Conférencier vollkommen bewusst. „Ich bin dafür da, Sie leicht auf Betriebstemperatur zu bringen.“ Hormuth gebührte somit auch die Ehre, den ersten Gag des Abends zu landen. „Arzt: Sie sind übergewichtig. Patient: Ich möchte mir eine zweite Meinung einholen. Arzt: Hässlich sind sie auch.“ Ja, Humor kann manchmal auch wehtun, gut, wenn man dann auch über sich selbst lachen kann. So wie der erste Gast, Jonas Greiner. „Ich will die Frage, die im Raum steht, direkt beantworten: 2,07 Meter“, begann der 26-jährige Greiner, als er auf die Bühne trat. Der junge Mann ist Fragen bezüglich seiner Körpergröße gewohnt. Doch das wiederum wirft Fragen bei ihm selbst auf. „Wieso fragen so viele: Du bist so groß, spielst du Basketball? Man fragt doch auch nicht: Du bist so dick, spielst du Dart?“, stellte er spitzzünftig fest. „Auf die Frage: Bist du schon immer so groß? Kontere ich gerne: Ja, schon immer, seit meiner Geburt.“ Greiner versteht es auf seine ganz eigene und unverwechselbare Art, Geschichten aus dem Alltag zu erzählen und sie mit einer Prise Humor zu garnieren. Auch HG. Butzko trug seinen Teil

zum Abend bei und erntete gleich eine ganze Reihe von Lachern: „Wie kommt das ‚Bitte nicht betreten‘-Schild auf die Rasenfläche?“ Er setzte sich sogar für die Natur ein, indem er forderte: „Rettet den Wald! Esst mehr Biber“, und auch als Bauchredner überzeugte er mit seiner Puppe, die Pantomime spielte. Mit am meisten Applaus bekam Ausbilder Schmidt. Angezogen wie ein Soldat, betrat er die Bühne und begann mit seiner Lebensgeschichte: „Ich kann mich noch genau an meine Geburt erinnern. Neun Monate im Bunker, ohne Ausrüstung, an der Nabelschnur abgeseilt. Als ich mit 16 auszog, sagte ich zu meinem Vater: Jetzt bist du der Mann im Haus.“ Auch seine Ehe laufe gut, berichtete er. „Wir gehen zweimal in der Woche essen. Ich mittwochs, meine Frau freitags.“ Auch Dagmar Schönleben brachte das Publikum zum Lachen: „Egal was ich gemacht habe, meine Oma hatte immer Angst um mich. Kippelte ich mit dem Stuhl, sagte sie: Kippste um, schlägst mit dem Hinterkopf auf – tot. Bei Schnee: Stein im Schneeball – tot.“

(Fortsetzung auf Seite 3)

Neueröffnung
01.03.2024
Neu in Bad Homburg
Ihr Fachgeschäft für Kinderschuhe

LiBe
zum Kinderschuh

Inh. Lars Schmelcher
Thomasstraße 2 · 61348 Bad Homburg
Mobil: 0151 29115762
liebezumkinderschuh@gmx.de
Mo-Fr 10-18:30 Uhr · Sa 10-17 Uhr
liebezumkinderschuh.de

10% Frühlingsrabatt
GÜLTIG BIS 30.04.2024

BITIC
auf Insektenschutz und Lichtschachtdeckungen
Die Lösung gegen alle ungeladenen Gäste!

Alles aus einer Hand: Beratung, Verkauf, Montage

61118 Bad Vilbel | Tel. 06101 9953055 | info@sonnenschutz-bitic.de
www.sonnenschutz-bitic.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA

JAHRES-INSPEKTION
85,- € (zzgl. Teile)

oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de

TUNING SERVICE
INSPEKTION REPARATUR

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE – NATÜRLICH VON HIER

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

5 MARKEN unter einem Dach



AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge

AUTOHAUS Koch

Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

MIT VOLLGAS ZUM MOTORRAD-FÜHRERSCHEIN

Jetzt Theorieunterricht besuchen
Antragsformulare jetzt schon bei den Behörden einreichen
Zum Beginn des Frühjahrs mit den Fahrstunden durchstarten
Praxisprüfung im Frühjahr absolvieren und Vollgas geben

JETZT 200 € SPAREN*
+ ERSTE-HILFE-KURS GRATIS

Fahrschule Hochtaunus
www.fahrschule-hochtaunus.de

Frühlingsstart!

MAUK GARTENWELT

Citrus-Mix-Stämmchen
versch. Sorten, z.B. Zitrone, 17 cm, ca. 60 cm hoch, Stück ~~39,99~~ **34,99**

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr*
www.mauk-gartenwelt.de

SONNTAGS 11 – 16 UHR GEÖFFNET!*

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen. *An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„244ff – Von Friedrich bis Ferdinand“, Dauerausstellung in der historischen Bibliothek, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Medizinische Versorgung in Gonzenheim – heute und damals“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt in Ober-Erlenbach“, Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, erster Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Vereinbarung

„Schulhausausstellung“, Dauerausstellung im Museum der Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, jeden ersten Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Anmeldung

„Wälder“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, Eingang Dorotheenstr. dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr, (16. März bis 11 August)

„Canaris Textur – Konstruierte Natur“, Bilder von Lutz Krüger und Fotografien von Willi Mulfinger, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, Samstag und Sonntag 11-14 Uhr sowie eine Stunde vor Beginn von Veranstaltungen, (bis 17. März)

„Jenseits der Schatten“, Bilder von Leigh Schneider, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, (bis 23. März)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1

Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 7. März

Berufsmesse, Jugendbildungswerk Stadt Bad Homburg, Kurhaus, 9-15 Uhr

Musikshow auf Eis, „Die Eiskönigin“, Kurhaus, 19 Uhr

Lesung, Franz Schulz liest aus seiner Biografie, Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, 19 Uhr

Konzert, „The Sound of Dialogue - gemeinsam Zukunft bauen“, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Kulturzentrum Englische Kirche, 19 Uhr

Freitag, 8. März

„Bibel to go“, Bibel trifft auf Playmobil, Erlöserkirche, 19 Uhr

Sonderkonzert, Polish String Quartet Berlin, Reihe Bad Homburger Schlosskonzerte, Louissaal, Schloss, 19.30 Uhr

Show, „Die Äppler-Show – eine hessische Revue“, Deutsches Äpfelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Konzert, „Rox! The Roxette experience“, Englische Kirche, 20.30 Uhr

Konzert, „Young friday meets Weltfrauentag“, „Rox – The Roxette-Experience“, Kulturzentrum Englische Kirche, 20.30 Uhr

Samstag, 9. März

Kinder- und Teenbasar, „Mother's Corner“, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 10.30 Uhr

Kinderkleider- und Spielzeugbasar, Pfarrheim Familienkirche Herz Jesu, Gartenfeldstraße 47, Einlass für Schwangere mit Mutterpass ab 10 Uhr, 11-14 Uhr

Lesung, „Momo“ nach einem Roman von Michael Ende mit Claudia Michelsen, Kurhaus, 20 Uhr

Show, „Da-Da-Da der Märchenprinz“, Deutsches Äpfelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Montag, 11. März

„Offenes Wohnzimmer“ der Awo, Vereinshaus Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, 14.30-16.30 Uhr

Dienstag, 12. März

Filmabend, „Das Oderbruch“, Filmclub Taunus, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 20 Uhr

Mittwoch, 13. März

Ausstellung, „Menschenrechte für alle – Kinderrechte auch“, Ketteler-Francke-Schule, Weberstraße 18, 11-15 Uhr

Konzert, „Eschbach Trio – Klassik ist der Hit“, Englische Kirche, 19 Uhr

Benefizkonzert, Orchester der Humboldtschule, Aula, Jacobistraße 37, 19 Uhr

Lesung, „Aufklärung: ein Roman“ von Angela Steidele, Stadtbibliothek, Dorotheenstr. 24, 19.30 Uhr

Waldenser Filmabend, Literaturverfilmung nach der Biografie eines ungarischen Grafen, Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße 12, 20 Uhr

Donnerstag, 14. März

Theater, „Hedda Gabler“ – Schauspiel von Henrik Ibsen, Kurhaus, 20 Uhr

Kabarett, „Ach ja“ mit HG. Butzko, Englische Kirche, 20 Uhr

Klassiker im neuen Gewand

Unter dem Motto „Klassik ist der Hit!“ steht das Konzert des „Eschbach-Trios“ am Mittwoch, 13. März, um 19 Uhr im Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz. Das Trio bestehend aus Nina Gurevich (Klavier) sowie Olga und Ralf Hübner (Violine) interpretieren sowohl Klassiker im neuen Gewand als auch Hits der heutigen Zeit. Ganz nach dem Motto: „Klassik ist der Hit!“ Die Pianistin Nina Gurevich spielt unter anderem am Frankfurter Papageno-Theater. Olga und Ralf Hübner sind Mitglieder der neuen Philharmonie Frankfurt und stehen regelmäßig mit Stars wie David Garrett auf der Bühne. Der Eintritt zum Konzert kostet 18 Euro, ermäßigt 15 Euro. Tickets gibt es im Internet unter www.reservix.de, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

Foto: Gurevich



BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Donnerstag, 7. März

Grammophon-Lesung, „Bubikopf und Bleistift – Autorinnen der Weimarer Republik“ mit Jo van Nelsen, Garniers Keller, 20 Uhr

Freitag, 8. März

Konzert, „Main Fair Ladies“, „Coffee, Swing and more“, Garniers Keller, 20.30 Uhr

Sonntag, 10. März

Konzert, Reihe „miniature“, Trio „Zwei Herzen“, Altes Rathaus Burgholzhausen, 18 Uhr

Sonntag, 10., bis Mittwoch, 13. März

Kinder- und Jugendtheater, „Eine Nacht im Februar“, Theater „et zetera“, Forum Friedrichsdorf, Sonntag 19 Uhr, Montag und Dienstag 11 Uhr, Mittwoch 20 Uhr

Montag, 11. März

Gesprächskreis „Gott un die Welt“, Thema: „Greift Gott in unser Leben ein?“, Evangelische Kirchgemeinde Friedrichsdorf, Haus der Lebendigen Steine, Obere Römerhofstraße 4, 19.30 Uhr

Donnerstag, 14. März

Poetry Slam, Garniers Keller, 19.30 Uhr

Finanzkabarett, „Grüne Kohle“ mit Chin Meyer, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung
Donnerstag

Maria Montessori
Freitag + Montag 20 Uhr
Samstag, Sonntag + Dienstag 17 Uhr

Eine Million Minuten
Samstag + Dienstag 20 Uhr
Freitag 17 Uhr

Die Holdovers
Sonntag + Mittwoch 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 7. März

Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Freitag, 8. März

Goethe-Apotheke, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Samstag, 9. März

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Sonntag, 10. März

Birken-Apotheke, Oberursel, Kurmainzerstraße 85, Tel. 06171-5081957

Montag, 11. März

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Dienstag, 12. März

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Sprudel-Apotheke, Bad Vilbel, Friedberger Straße 13, Tel. 06101-2321

Mittwoch, 13. März

Rosegger-Apotheke, Frankfurt, Eschersheimer Landstraße 383, Tel. 069-561221

Donnerstag, 14. März

Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Kalbach-Apotheke, Frankfurt, Kalbacher Hauptstraße 51, Tel. 069-503685

Freitag, 15. März

Dornbach-Apotheke, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Limes-Apotheke, Rosbach, Nieder-Rosbacher-Str. 17, Tel. 06003-8290360

Samstag, 16. März

Philipp Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Sonntag, 17. März

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den 3 Hasen 12, Tel. 06171-286960

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt,
Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg 06172-140

Polizeistation
Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder
und Jugendliche 116111

Hilfstelefon
„Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG
für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH
Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung
Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG
für Ober-Erlenbach
und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher
Bereitschaftsdienst 116117
in Hessen rund um die Uhr

ÄBD Vordertaunus
in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags bis freitags 19 bis 24 Uhr
samstags, feiertags und an
Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD
Frankfurt-West/Main-Taunus
im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Die „Big Five“ der ersten ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Selbst beim Kaugummi kauen: Schluckste runter, verklebt dein Magen, – tot.“ Dann leitete sie über, zu einer Musikeinlage. Gegen Ende ihres Liedes, welches von Unbeweglichkeit handelte, versuchte sie ein paar Breakdance-Moves.

Ein Comedian nach dem Anderen, ein Witz jagte den nächsten, die Zuschauer kamen aus dem Lachen nicht mehr heraus. Die „Big Five“ der Friedrichsdorfer Lachnacht hatten

nicht zu viel versprochen. Im Publikum befand sich auch das Ehepaar Seitz. „Wir waren schon öfter auf Comedy-Veranstaltungen, aber in so einer Form, mit so vielen Darstellern, haben wir es noch nie erlebt“, schwärmten sie. „Die vielen verschiedenen Künstler machten den Abend abwechslungsreich, und es hat uns sehr gut gefallen“, erzählte Manfred Seitz, „Wer der Beste war, kann man nicht sagen. Jeder hatte eine andere Art und war auf diese lustig“, lautete sein Fazit des Abends.



Aaron Schlünz, Musiker Smi, Hans-Heinrich Müller, Emm Weyrauch, Dominik Rinkart, Katharina Marosz und Julia Schwamberger (v. l.) freuen sich über den zweiten gelungenen Poetry Slam in Garniers Keller. Foto: bin

Das „Pupslikum“ entscheidet, wer siegt

Friedrichsdorf (bin). „Wenn ich weiß, dass ich weiß, dass ich nichts weiß, hab’ ich dann falsch gedacht?“, überlegte Julia Schwamberger nachdenklich und Aaron Schlünz stellte sich die Frage: „Wieso beschließen so viele Leute Neujahrsvorsätze? Hätten alle die Vorsätze vom vergangenen Jahr erfüllt, hätten sie keine Vorsätze mehr.“ Die zweite Vorstellung der Poetry Slam-Reihe war ein voller Erfolg. Insgesamt traten fünf „Slamer“ auf. Außer Aaron Schlünz aus Gießen und Julia Schwamberger aus Darmstadt trugen noch Emm Weyrauch aus Darmstadt, Dominik Rinkart aus Karben und Hans-Heinrich Müller aus Bad Homburg ihre selbstgeschriebenen Texte vor. Die Regeln sind einfach: Die Texte müssen selbstgeschrieben sein. „Das Zeitlimit beträgt sechseinhalb Minuten“, erklärte Katharina Marosz, die Moderatorin der Poetry Slam-Reihe, „dann gibt es ein Signal und bei Minute sieben wird das Mikrofon ausgeschaltet und der Slamer von der Bühne geschoben.“ Dominik Rinkart durfte beginnen. Er trug ein Liebesgedicht für seinen angebeteten Laubbläser vor, mit dem er gerne gegen lästige Blätter im Garten kämpft. Seine tolle Leistung wurde belohnt – volle Punktzahl, direkt ins Finale. Auch Aaron Schlünz präsentierte seinen eigenen Text und hinterfragte den Sinn von Neujahrsvorsätzen. Der Slamer wurde 2022 zum Hessischen Meister der U20-Poetryslamer in Baunatal gekürt: „Mit zwölf habe ich angefangen Rapsongs zu schreiben, doch Möglichkeiten in diesem Bereich aufzutreten, gibt es nur wenige. Da ich es toll finde, auf der Bühne zu stehen und vor Menschen aufzutreten, entdeckte ich die offenen Bühnen, die es beim Poetry Slam gibt.“ Doch wie lange dauert es, einen guten Poetry Slam-Text zu schreiben? „Wenn mein Text eine Geschichte

ist, geht es schneller als wenn ich versuche, Witze einzubauen. Dann muss ich immer auf der Bühne ausprobieren, ob es so funktioniert und notfalls verbessern oder ganz weglassen. Meine Texte schreibe ich oft in der Bahn auf dem Handy, da ich dort kaum Ablenkung habe und mich komplett auf den Text konzentrieren kann.“ Aarons Ziel ist es, bald im Bereich Kunst hauptberuflich zu arbeiten. Emm Weyrauch präsentierte seinen „Mitmachtext“, in dem er das Publikum einbezog und seinen zweiten Beitrag „Tischgespräch“. Er nehme kleine Geschehnisse aus dem Alltag auf, erfinde etwas dazu und schreibe alles zusammen, erzählte er auf die Frage, wie er auf all die Ideen in seinen Texten kam. In Hans-Heinrich Müllers Text ging es um „die größte Zahn-OP in der Geschichte“, also fast. Jedenfalls hatte er solche Angst, dass er selbst die Betäubungsspritze mit ihm sprechen hörte. Julia Schwamberger begann mit den Worten: „Letztens meinte meine Mutter nach einem Wettbewerb zu mir: Alle Texte waren toll – auch deiner“. Mit dem Satz: „Manchmal verfolge ich meine Gedanken und manchmal sie mich“, brachte sie das Publikum erneut zum Lachen. Katharina Marosz füllte die Übergänge und sorgte für lustige Anmoderationen. Für sie ist ein Fehler, kein Fehler, und so wurde schnell der kleine Versprecher „Pupslikum“ mit in die Show eingebaut. Das „Pupslikum“ durfte sich am Ende entscheiden und ließ die kleine Trophäe, ein goldenes Telefon auf einem Zwieback, Julia Schwamberger zuteil werden.

Die nächsten Termine der Poetry Slam-Serie sind am 14. März, 18. April und 16. Mai jeweils um 19.30 Uhr in Garniers Keller.

Frauenfrühstück und Stammtisch der Grünen

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 9. März, einen Tag nach dem Internationalen Frauentag, lädt der Ortsverband der Grünen alle Friedrichsdorfer Frauen zum Frühstück in die Klausur des Heimatmuseums Seulberg ein. Beginn ist um 10 Uhr. Als besonderer Gast wird die frauenpolitische Sprecherin des Landesvorstands Gianina Zimmermann zum Thema „Frauen in die Politik! Warum es sich lohnt, die Stimme zu erheben“ sprechen. Zur besseren Planung wird um eine Anmeldung per E-Mail an info@gruene-friedrichsdorf.de gebeten. Kurzentschlossene sind auch spontan willkommen. Am Sonntag, 10. März, sind ab 18 Uhr alle Interessierten unter dem Motto „Die Grüne 10“ ins „MoMo Café“, Hugenottenstraße 110, eingeladen. Auf dem monatlichen Stammtisch der Grünen geht es um gegenseitigen Austausch.

Ein Konzert, dass zu Herzen geht

Friedrichsdorf (fw). Wenn das Trio „Zwei Herzen“ am Sonntag, 10. März, im Alten Rathaus in Burgholzhausen gastiert, könnte es den Gästen warm ums Herzen werden: Im Rahmen der Konzertreihe „miniature“ treten drei junge Musiker von der „Hochschule für Musik und darstellende Kunst Frankfurt“ (HfMDK) im historischen Rathaus auf. Sie bieten ihrem Publikum Werke der Romantik. Chiara Bäuml und Lena Heun singen Lieder von Robert Schumann, Felix Mendelssohn-Bartholdy oder Gustav Mahler, begleitet von Klaus Jakob Vleeming am Klavier. Der Verein „Altes Rathaus Burgholzhausen“ holt in Kooperation mit der Musikhochschule Frankfurt und der Taunus Sparkasse seit Jahren große Kunst ins Rathaus. Das Konzert beginnt um 18 Uhr. Einlass ist eine Stunde früher. Ein Ticket kostet 15 Euro, ermäßigt zwölf Euro.

Versammlung

Friedrichsdorf (fw). Die Stadtverordnetenversammlung tagt am Donnerstag, 7. März, um 19.30 Uhr, im Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers und des Magistrats sowie der Haushaltsplan für das Jahr 2024 mit Haushaltssatzung und der Grund- und Gewerbesteuerhebesatzung für das laufende Jahr.

Greift Gott in unser Leben ein?

Friedrichsdorf (fw). Die evangelische Kirchengemeinde lädt für Montag, 11. März, zum theologisch-gesellschaftlichen Gesprächskreis „Gott und die Welt“ ein. Veranstaltungsort ist von 19.30 Uhr an das „Haus der Lebendigen Steine“, Obere Römerhofstraße 4. Unter der Leitung des emeritierten Pfarrers Dr. Fritz Huth wird es um das Thema „Greift Gott in unser Leben ein?“ gehen.

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Wir bauen für Sie um:

DIE FILIALE
BAD HOMBURG
WIRD NOCH
SCHÖNER!

%

Es warten tolle
Räumungsverkaufs-
angebote auf Sie!

%

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Öffnungszeiten: Mo – Fr: 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

www.betten-zellekens.de ☎ 069/42000-0

TAUNUS
CARRÉ

WILHELMSTR. 23 | 61381 FRIEDRICHSDORF

Einkauf mit Flair

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

Bereiten Sie Ihren Garten
für das Frühjahr vor!

15%

vom 9.-15. März
auf Pinienrinde
in der Körnung 8/15 und 15/25

Angebot gültig solange Vorrat reicht.

BAD HOMBURGER
BAUMSCHULEN

Gegründet 1891

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 31 71 6 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr



Die Geigerin Larissa Cidlinsky und die Pianistin Kathrin Isabelle Klein eröffnen den Friedrichsdorfer Klassikfrühling in diesem Jahr mit lebhaften Stücken. Foto: fch

Romantische Musik zum Frühling

Friedrichsdorf (fch). Der Frühling steht in den Startlöchern und bescherte Musikliebhabern aus Stadt und Region das erste Konzert in der Reihe „Friedrichsdorfer Klassikfrühling“. Mit dem Duo Cidlinsky/Klein stellte sich dem Publikum im Sitzungssaal des Rathauses ein Ensemble vor, das beim Deutschen Musikwettbewerb einen Preis gewonnen hat. Larissa Cidlinsky (Violine) und Kathrin Isabelle Klein (Klavier) präsentierten ein Programm mit Werken verschiedener Komponisten des 19. Jahrhunderts. Verbindendes Element aller Kompositionen ist, dass sie „ikonisch für das romantische Lebensgefühl“ stehen. Für den Auftakt hatten die beiden gemeinsam und solistisch auftretenden Künstlerinnen Violinsonaten und Violinromane von Robert und Clara Schumann gewählt. Robert Schumann (1810-1856) hat 1851 in Düsseldorf zwei Violinsonaten kurz hintereinander komponiert. Das Duo spielte die „Violinsonate Nr. 1 a-Moll op. 105“ mit den Sätzen „Mit leidenschaftlichem Ausdruck“, „Allegretto“ und „Lebhaft“. Viele Stücke in dieser Zeit wie auch die „Drei Romanzen für Violine und Klavier op. 22“ von seiner Frau Clara Schumann (1819-1896) verdanken ihre Entstehung hauptsächlich dem genialen, jungen, ungarischen Geiger Joseph Joachim. Mit den Schumanns teilte er eine ungetrübte Freude am Musizieren. Die in Friedrichsdorf zu hörende erste Sonate mutet an wie eine „kleine Sonate“ in nur drei Sätzen. Schumann schrieb sie für den Geiger und späteren Schumann-Biographen Joseph Wasielowski.

Die beiden bei zahlreichen Wettbewerben ausgezeichneten Musikerinnen begeisterten das Publikum mit ihrem ebenso einfühlsamen wie temperamentvollem Spiel. Bei Clara Schumanns „Drei Romanzen für Violine und Klavier op. 22“ handelt es sich um ihr letztes Opus. Ende 1855 kündigte sie dem damals 24-jährigen Joseph Joachim ein Exemplar des Opus mit den Worten an: „Auf das, was folgt,

kannst Du Dich ungeniert freuen!“ Die Bekanntschaft mit dem Geiger Joachim hatte sie zu den „Romanzen“ beflügelt. Beide sollten sie später bei ihren Konzerten wiederholt erfolgreich aufführen. Voller Elan interpretierte das Duo Cidlinsky/Klein die „Romanzen“ und teilte so mit seinen aufmerksamen Zuhörern das romantische Lebensgefühl des Opus. Die beiden Musikerinnen haben bereits mehr als 100 Konzerte als Duo gegeben.

Joseph Joachim hatte dem Ehepaar Schumann 1853 die Bekanntschaft zum damals 20-jährigen Johannes Brahms (1833-1897) vermittelt. Für den eine Krise durchlebenden Robert Schumann war Brahms „das Komponistengenieur der Zukunft“ und der alternde Komponist wurde der Mentor des aufstrebenden Brahms. In ihn projizierte er viele seiner Wünsche und Hoffnungen hinein. Clara Schumann wurde zu Brahms Muse und Ratgeberin. Zu den künstlerischen Früchten dieser Bekanntschaft gehören die 1886 am Thuner See komponierte „Sommersmusik“. Die Notenfolge f – a – e steht bei Johannes Brahms als Anagramm für „Frei aber einsam“. Es handelt sich dabei um einen Ausspruch seines Musikerfreundes Joseph Joachim.

Von Brahms spielten die beiden Musikerinnen das „Scherzo“ aus der „F. A. E.-Sonate“ und die „Thuner Sonate“. Die stürmisch herbeigeklatschte Zugabe gab das Duo Cidlinsky/Klein mit dem von Brahms zur Sonate komponierten Lied „Wie Melodien zieht es mir leise durch den Sinn“, das er für die Sängerin Hermine Spieß schrieb. Bei ihr handelt es sich um eine „Liebes- und Lieder-Sonate“. Brahms informierte, dass er die Sonate „in Erwartung der Ankunft einer lieben Freundin“ komponierte. Bei dieser handelte es sich um die von ihm umschwärmte Altiistin Hermine Spieß. Zu hören ist, dass die Musik von Natur- und Liebeslyrik inspiriert ist und große Gefühle eine Rolle spielen. Womit die beiden ausgezeichneten Musikerinnen den von ihnen gewählten thematischen Keis des gelungenen Eröffnungskonzerts schlossen.

Die „fairen Ladies vom Main“

Friedrichsdorf (fw). Am Freitag, 8. März, stehen die „Main Fair Ladies“ auf der Bühne in Garniers Keller, Institut Garnier 1. Das Trio aus Frankfurt präsentiert um 20.30 Uhr seinem Publikum das abwechslungsreiche Programm „Coffee, Swing and more“ mit Swing und Bossa, Musik der Kaffeehaustadt und Kompositionen aus eigener Feder. Die Ladies arrangieren die Songs selbst für ihre eigentlich klassische Besetzung mit Violine, Cello und Klavier. Gleichzeitig erweitern sie

ihren Klangraum, mal durch Gesang, mal mit einem frechen Griff zur singenden Säge oder zum tiefen E-Bass-Cello. Charmante Ansagen begleiten den flotten Groove. Einlass ist ab 19 Uhr. Karten für das Konzert kosten 15 Euro und können reserviert werden unter Telefon 06172-72087 oder per E-Mail an garnierskeller@gmx.de. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.garniers-keller.de oder unter www.friedrichsdorf.de.

Theaterpremiere „Eine Nacht im Februar“

Friedrichsdorf (fw). Das Theater „et zetera“ feiert Premiere mit dem Stück „Eine Nacht im Februar“. Am Sonntag, 10. März, wird es von 19 Uhr an im Forum Friedrichsdorf aufgeführt. Sieben Mädchen aus Friedrichsdorf und Frankfurt, elf bis 13 Jahre alt, werden auf der Bühne stehen. Regie führt der Friedrichsdorfer Theaterleiter Georg Bachmann. Weitere Vorstellungen sind für Montag, 11. März und Dienstag, 12. März, um 11 Uhr geplant. Eine weitere Vorstellung wird es am Mittwoch, 13. März, um 20 Uhr geben. Kooperationspartner ist das Kulturamt Friedrichsdorf. Karten für 14 Euro, ermäßigt für zehn Euro können direkt vor der Veranstaltung im Forum erworben werden.

Trommeln auf Lego

Friedrichsdorf (fw). Im Familienzentrum Fambinis findet am Samstag, 9. März, von 15 bis 17 Uhr ein Trommel-Workshop für Kinder ab fünf Jahren statt. Mit Trommel-Sticks verleihen die Kinder Lego-Strukturen Klang. Nähere Infos und Anmeldung im Internet unter www.fambinis.de, unter Telefon 06172-954968 montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr oder per E-Mail an kontakt@fambinis.de.

Einladung: CDU-Treff

Friedrichsdorf (fw). Am Donnerstag, 14. März, laden die Friedrichsdorfer Christdemokraten alle Interessierten von 19.30 Uhr an zu einem Treffen in gemütlicher und geselliger Runde ein. Veranstaltungsort ist das Café des Seulberger Heimatmuseums, Alt Seulberg 46.

Umbauarbeiten gehen voran – Bücherei soll Anfang 2025 öffnen

Friedrichsdorf (fch). Der Umbau für die neue Stadtbücherei am Houiller Platz 2 ist gestartet. Damit kommt Bewegung in das mit 2 051 000 Euro veranschlagte Projekt. Im November 2019 hatte die Stadt die Räume für das neue Reich der Bücher gefunden. Die derzeitigen Räumlichkeiten der städtischen Bibliothek in der Hugenottenstraße sind zu klein. Zudem erfüllen sie nicht gesetzliche Vorgaben an die Barrierefreiheit und den Stellplatz für die erforderlichen Medien. Der neue Standort verfügt in zentraler Lage über einen barrierefreien Zugang und ausreichende Stellflächen. „Die neue Stadtbücherei soll ein niedrigschwelliger Bildungs-, Kultur- und Aufenthaltsort für die Stadtgesellschaft werden. Bibliotheken gewähren den freien Zugang zu Informationen und unterstützen damit die Meinungsbildung. Gerade in Krisenzeiten sind solche gemeinschaftsstiftende Orte für den gesellschaftlichen Zusammenhalt wichtig“, betont Bürgermeister Lars Keitel. Die Machbarkeitsstudie fiel für das ehrgeizige Bildungsprojekt positiv aus und Fördermittel in Höhe 907 300 Euro aus dem Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ und aus der hessischen Bibliotheksförderung wurden im Dezember 2020 zugesagt. Damit muss die Stadt noch 1 143 700 Euro aus eigenen Mitteln finanzieren. Mit der Planung wurde im August 2021 das auf öffentliche Bibliotheken spezialisierte Architekturbüro Includi von Aat Vos beauftragt. Im Oktober 2021 artikulierten 400 Bürger ihre Wünsche an eine moderne Stadtbücherei, die mit in den Planungsprozess eingebracht wurden. Die Ergebnisse der Pla-

nungen wurden im September 2022 den politischen Gremien vorgestellt. Aufgrund von Kostensteigerungen verzögerte sich jedoch die finale Entscheidung. Ende 2022 gab die Stadtverordnetenversammlung grünes Licht für die neue Bücherei. Die Baugenehmigung wurde im Oktober 2023 erteilt. Bis dahin hatte Arbeiter die Innenräume entkernt und für den weiteren Ausbau vorbereitet. Von diesen Arbeiten im Innern des Gebäudes war bisher nichts zu sehen, außer Containern für den Bauschutt vor dem Haus. Erst seit Kurzem sehen Passanten, dass es mit der neuen Stadtbücherei vorangeht. Zuerst entfernten Mitarbeiter der Firma Bau Linke unter den Arkaden die vorhandenen Platten, die eingelagert werden. Danach verlegte Mitarbeiter Frank Brendler mit einem Kollegen die Eisen für die neue Bodenplatte, die ebenfalls bereits gegossen wurde. Die Arkaden, die sich im Freien befinden, werden im Mai oder Juni 2024 in die Gebäudehülle integriert. Dadurch gewinnt die Bücherei 70 Quadratmeter hinzu und ist dann knapp 600 Quadratmeter groß. Nach Abschluss der Arbeiten vor dem Gebäude beginnt der Innenausbau.

Bürgermeister Lars Keitel prognostiziert: „Wenn alles glatt läuft, hat Friedrichsdorf Anfang 2025 eine neue Bücherei. Und nicht nur das, Friedrichsdorf bekommt auch einen neuen Treffpunkt, einen Wohlfühlort. Die neue Stadtbücherei wird den Houiller Platz beleben und damit nicht nur das Gesicht des Platzes verändern, sondern auch positive Effekte auf die umliegenden Geschäfte haben“, sagt der Bürgermeister.

Lehrkräfte der Musikschule spielen auf



Die Lehrkräfte der Musikschule Friedrichsdorf stellen sich bei einem Lehrerkonzert am Samstag, 9. März, um 17 Uhr mit Stücken von Chopin, Heydn, Debussy, Rachmaninov und de Falla in der Aula der Musikschule vor. Diesmal dabei ist Utku Asan am Soloklavier und zusammen mit Farida Chulak an der Flöte, die außerdem ein Solo spielt. Assel Besan spielt auf der Violine Kammermusik. Assel Besan unterrichtet seit 2014 an der Musikschule, Farida Chulak seit 2021 und Utku Asan seit Januar 2023. Der Eintritt ist frei. Die Musikschule freut sich über Spenden. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.musikschule-friedrichsdorf.de.

Foto: Musikschule Friedrichsdorf

Selbstbehauptung für Schulkinder

Friedrichsdorf (fw). Im April starten im Familienzentrum Fambinis Selbstbehauptungskurse für Vorschulkinder, Kinder der Eingangsstufe und Grundschüler der ersten und zweiten Klasse. Eltern, die darüber nachdenken, ihr Kind an einem Selbstbehauptungs-

kurs teilnehmen zu lassen, haben am Montag, 11. März, ab 20 Uhr im Internet die Gelegenheit, sich über die Kursinhalte zu informieren, in dem sie sich mit folgendem Link einwählen <https://meet.jit.si/Schlaukopf-SicherheitstrainingChristinaHegerding>.

Besuch des Landtags

Friedrichsdorf (fw). Am Mittwoch, 13. März, veranstaltet der Seniorenbeirat der Stadt eine Fahrt nach Wiesbaden. Abfahrt ist um 9.30 Uhr am Seniorentreff in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 29a. In Wiesbaden erwartet die Gruppe als erstes eine Stadtführung, bevor es um 12 Uhr gemeinsames Mittagessen im Restaurant gibt. Danach wird es besonders spannend: Die Senioren besuchen den Hessischen Landtag. Dazu hören sie einen Vortrag und nehmen an einer Plenarsitzung teil. Diskussion und Fragerunde schließen sich an. Gegen 17 Uhr geht es dann mit dem Bus zurück. Kostenbeteiligung in Höhe von zehn Euro werden bei der Anmeldung fällig, 19,90 Euro für das Essen werden im Restaurant bezahlt. Noch sind einige Plätze frei. Wer mitfahren möchte meldet sich bei Barbara Millner unter Telefon 06172-2658300 oder Kerstin Leuthold unter der Rufnummer 06172-74121.

Mentaltraining für Kids

Friedrichsdorf (fw). Viele Sportler und Manager nutzen die Kraft der Gedanken. Mentaltraining kann auch Kinder stärken. Mehr noch, im Kindesalter entstehen die Wurzeln für das alltägliche Denken auch im späteren Leben. Eine konstruktive gedankliche Ausrichtung wirkt sich positiv auf die persönliche Entwicklung, die schulischen Leistungen und das Selbstbild aus. Im Familienzentrum Fambinis bietet Kindermentaltrainern Saskia Baisch-Zimmer am Mittwoch, 13. März, einen Vortrag für interessierte Erwachsene an, was unter (Kinder-) Mentaltraining verstanden wird und welcher großen Einfluss Erwachsene auf die Gedanken von Kindern haben. Die Teilnehmer erleben anhand von Übungen, was Gedanken bewirken können. Nähere Infos und Anmeldung im Internet unter www.fambinis.de, per E-Mail an kontakt@fambinis.de oder unter Telefon 06172-764265 montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr.



InSL-Gründerin Dr. Kristina Edel bekommt den Wimpel von Lions-Club-Präsidentin Lisa Criseo-Brack und Petra Feldmann überreicht. Zahlreiche InSL-Mitarbeiter sind bei der Übergabe dabei. Foto: Lions

Faire Bildungschancen schaffen

Hochtaunus (how). Im Rahmen eines nachhaltigen Austauschs überreichte die amtierende Präsidentin des Lions Clubs Bad Homburg-Hessenpark, Lisa Criseo-Brack, gemeinsam mit Petra Feldmann dem Verein „InSL“ in Friedrichsdorf eine Spende in Höhe von 5000 Euro aus dem Erlös des Weihnachtsbaum-Events am dritten Advent. Die „InSL“-Mitarbeiter berichteten aus verschiedenen Arbeitsbereichen des Vereins. Außer einer großen Nachfrage nach systematischen Sprachbildungskursen entlang der gesamten Bildungsbiografie in den Kindertageseinrichtungen, der Primarstufe und Sekundarstufe bis hin zu den Erwachsenenkursen inklusive Kinderbetreuung betreut der Verein auch Sonderprojekte, Fortbildungsangebote und den neuen Standort in Friedberg. Für den Verein, der 2011 von Dr. Kristina Edel gegründet wurde, ist es von besonderer Bedeutung, niedrigschwellige Bildungsangebote für Kinder zu schaffen und ihnen faire

Bildungschancen zu ermöglichen. Dazu sollen die Angebote kostenfrei oder kostengünstig und mit möglichst geringem bürokratischem Aufwand stattfinden. Außerdem werden auch die kooperierenden Einrichtungen im Hochtaunuskreis und zukünftig auch im Wetteraukreis durch ein enges Netzwerk sensibilisiert und unterstützt. Mehrsprachigkeit als Ressource, Vielfalt und die Vermittlung der Bildungssprache stehen ganz klar im Fokus. Dazu arbeitet der Verein „InSL“ gerade intensiv daran, das E-Learning-Angebot auszubauen, um noch mehr Fachkräfte schulen zu können. Durch Workshops mit Kindergruppen, Fortbildungen und Beratungsangebote für Pädagogen und Familien soll ganzheitlich ein Bewusstsein für Sprachbildung, Vorurteilsbewusstsein und Interkulturalität geschaffen werden. Insbesondere wurde viel über zwei aktuelle Projekte von „InSL“ gesprochen: die Ramadankisten zum Zuckerfest und die Anti-Rassistische Bibliothek auf Rädern.

Im Alter zu Hause wohnen bleiben

Hochtaunus (how). Am Mittwoch, 13. März, von 18 bis etwa 19 Uhr bietet der Betreuungsverein der Lebenshilfe Hochtaunus die Informationsveranstaltung „Einen alten Baum verpflanzt man nicht! Zu Hause wohnen bleiben mit der sogenannten 24-Stunden-Betreuung“ an. Was leistet die „Betreuung in häuslicher Gemeinschaft“ mit Betreuungskräften aus Osteuropa? Wie ist die legale Situation? Welche Leistung kann ich erwarten? Welche Leistung muss ich als Kunde bereit-

stellen? Mit welchen Kosten muss ich rechnen? Diese und weitere Fragen rund um das Thema wird Referentin Susanne Schneider von der Brinkmann Pflegevermittlung in einem Vortrag beantworten. Treffpunkt ist um 18 Uhr im Haus der Offenen Hilfen der Lebenshilfe Hochtaunus, Oberer Mittelweg 20 in Bad Homburg. Der Abend ist gebührenfrei. Um Anmeldung unter Telefon 06172-182990 oder 06172-24275, E-Mail an bv@lebenshilfe-hochtaunus.de.

Zum Girl's Day in den Landtag

Hochtaunus (how). Die Landtagsabgeordnete Elke Barth (SPD) freut sich, drei Schülerinnen der Klassen sechs bis zehn aus dem Hochtaunuskreis zum Girls' Day in den Hessischen Landtag einladen zu dürfen. Dieses Jahr findet dort der Girls' Day am Donnerstag, 25. April, von 10 bis 15 Uhr statt. Der Girls' Day bieten jährlich Mädchen die Chance, Berufe kennenzulernen, die Frauen sonst eher selten für sich in Betracht ziehen. „Angesichts der Tatsache, dass es heute immer noch sogenannte Frauen- und Männerberufe gibt, ist eine klischeefreie Annäherung an Berufe dringend notwendig“, so Elke Barth. Sie weist darauf hin, dass Untersuchungen gezeigt hätten, dass in den typischen „Frauenberufen“ mehr als 75 Prozent weibliche Beschäftigte arbeiten, während in „Männerberufen“ mehr als drei Viertel männliche Beschäftigte tätig sind. Dabei müsse auch beachtet werden, dass in der Regel in den Frauenberufen deutlich weniger gezahlt werde. „In der Politik – vor allem in den Führungspositionen

– ist Parität ebenfalls immer noch keine Selbstverständlichkeit. So ist der Frauenanteil im Hessischen Landtag sogar von 37 Prozent auf rund 30 Prozent gesunken“, stellt Elke Barth fest. „Daher ist es mir ein besonderes Anliegen, jungen Mädchen einen Einblick in das Leben einer Abgeordneten zu geben.“ Die SPD-Landtagsfraktion hat ein spannendes Programm zusammengestellt. Die Teilnehmerinnen werden den Hessischen Landtag und die Fraktion kennenlernen und Antworten bekommen auf Fragen wie: Was ist eigentlich eine Fraktion? Was ist die Arbeit einer Fraktion? Und was machen Abgeordnete eigentlich den ganzen Tag? Zudem sollen sie auch selbst aktiv werden: In einem Planspiel haben sie die Möglichkeit – genau wie sonst die Abgeordneten – zu diskutieren und Forderungen zu formulieren. Dieses Jahr befasst sich der Girls' Day der SPD-Landtagsfraktion mit dem Thema „Girls gegen Rechts“. Anmeldung bis 11. April per E-Mail an e.barth2@ltg.hessen.de.

Das Unperfekte perfektioniert

Bad Homburg (nl). Sie lässt ein wenig auf sich warten, bis ihr Konzert beginnt. Dann, endlich – ihre E-Gitarre schlägt zarte Töne an. Die Stimme intensiv. Präsent. Da sind nur sie und diese Klänge, bis die Drums einsetzen und der Bass dazu. Französisch klingt ohnehin immer gut. Diese weiche Sprache, so – „oh lala“ – macht jeden Song zu einem Geheimnis und per se zur Lyrik. Fredda bleibt charmant, schweigsam. Haucht ein „Guten Abend“, bevor sie gleich zum nächsten Song übergeht mit einer neuen Gitarre. Dann schwingt sie etwas Rotes in die Luft. Ein weiches Plastikrohr. Spricht vom Mond und das ganz ernsthaft. Spricht vom Licht und vom Erwachsenwerden. Das rote Etwas in der Luft macht zarte Töne. Ein origineller Einstieg in den dritten Song. „Haaaahaaaa“, sie weiß ihre Texte mit französischem Timbre zu würzen. Wichtig ist die Atmosphäre und das Savoir-vivre. Das hat Fredda perfektioniert. Das Unperfekte. Das gelingt, und davon will das Publikum mehr. Die blonden Strähnen umrahmen wie zufällig ihr Gesicht, das Kleid ist très kurz, die Stimme lasziv. Und der Text? „Uuuuuuu“, lautet der Refrain des vierten Songs. Die Arme hat sie voller Tattoos. Sie erinnert an den Underground-Style einer Amy Winehouse und weiß das mit dem Girlie-Appeal einer Vanessa Paradis zu verbinden. Da sitzt sie plötzlich am Flügel. Begleitet sich selbst. Allerdings sehr zurückhaltend. Pom-

pös gegen die Klavierstimme dagegen die Bässe. Als Fredda in die Hände klatscht, den Rhythmus vorgibt, kommt das Publikum vorsichtig aus der Reserve. Klappert doch. Da gibt es eine Verbindung zwischen denen auf der Bühne und denen im Saal.



Fredda schlägt im Speicher mal lyrische, mal rockige Töne an. Foto: nl

Blitzschnell • Blitzsauber
Am 2. Donnerstag des Monats
Happy Hour 20%
auf Textilreinigung
ausgenommen Angebote, Wäsche, Teppichreinigung, Lederreinigung etc.
Hemd von Hand gebügelt
Blitz-Textilreinigung
Kirdorfer Str. 40 • Bad Homburg • Telefon 0 61 72 / 177 68 38

Ihre Immobilie als Geldquelle im Ruhestand.
HausplusRente
Ihr Eigenheim als Geldquelle
Herzliche Einladung zur Infoveranstaltung
13. und 26. März 2024 um 15 Uhr in Frankfurt
Anmeldung unter ☎ 069 98 97 279 47
oder www.hausplusrente.de/veranstaltungen
HausplusRente GmbH
Bockenheimer Landstr. 17-19 | 60325 Frankfurt am Main

Bad Homburger Woche
unter
taunus-nachrichten.de
Danke an über **125.000** online-Leser Woche für Woche
kostenfrei im Internet

MARITIM
Hotel Bad Homburg
Festlicher Osterbrunch
Ostersonntag und Ostermontag von 12 bis 14.30 Uhr
Schlemmen Sie im Parkrestaurant von unserem reichhaltigen Brunchbuffet mit vielfältigen Frühstücksköstlichkeiten, leckeren Vorspeisen, schmackhaften Hauptgängen und süßen Desserts.
Preis pro Person: 75 € inklusive ausgewählter Getränke.
Reservierung erforderlich: ☎ 06172 660-140/-141
Maritim Hotel Bad Homburg • Ludwigstraße 3 • 61348 Bad Homburg v.d.H.
Tel. 06172 660-0 • info.hom@maritim.de • www.maritim.de
Betriebsstätte der Maritim Hotelgesellschaft mbH • Herforder Straße 2 • 32105 Bad Salzuflen

BESTFORM ZUM FRÜHLING
GESUNDE ZIELE SETZEN
3 FÜR 2 MONATE*
DER PREMIUM-FITNESSCLUB im Kurpark Bad Homburg
FÜR MEHR INFO SCANNE DEN QR CODE! WWW.KUR-ROYAL-AKTIV.DE

Schluss mit Pfüsch beim Permanent Make-up!
Kostenloser Info-Abend über Permanent Make-up in Oberusel klärt auf und beantwortet alle Fragen – seriös, kompetent und ehrlich!
KOMMEN Sie zu unserem Info-Abend und Sie erfahren, was wirklich dran ist an Permanent Make-up und worauf Sie achten sollten.
SCHAUEN Sie einer wahren Permanent Make-up Meisterin über die Schulter, wenn Sie live am Modell Augenbrauen pigmentiert.
STAUNEN Sie über die Natürlichkeit der Augenbrauen in feinsten Härchenzeichnung oder mit pudriger, natürlicher Schattierung.
WANN? Mittwoch, 13. März, 18.00 Uhr
WO? LiliBrown-Studio, Vorstadt 31, Oberusel
Wir freuen uns auf Sie!
Anmeldungen bitte unter:
Tel: 0176-640 904 32 oder 06171-894 19 57

Mit Hermann Kranz stirbt eine Legende der 05er

Bad Homburg (gw). Den Status, den ein Fritz Walter beim 1. FC Kaiserslautern hatte, ein Uwe Seeler beim Hamburger SV oder ein Franz Beckenbauer beim FC Bayern München – den hat sich Hermann Kranz bei der Spielvereinigung 05 Bad Homburg verdient. Im Alter von 88 Jahren ist der „Kranze Hermann“ am Mittwoch vergangener Woche an den Folgen einer Blutvergiftung im Sankt-Katharinen-Krankenhaus in Frankfurt gestorben.

Der am 21. November 1935 geborene Vollblut-Fußballer bleibt untrennbar verbunden mit dem Endspiel um die deutsche Amateurmeisterschaft im Jahr 1955. Bei der 0:5-Niederlage der 05er gegen die Sportfreunde Siegen war Kranz am 25. Juni vor 15.000 Zuschauern in Wetzlar der jüngste Spieler im Bad Homburger Team und nun der letzte, der von dieser legendären Elf gestorben ist.

Im Tor der Kurstädter stand damals der spätere Bundesliga-Trainer Udo Klug, die Abwehr bildeten Erich Füller, Helmut Bürger und Fritz Kleemann, im Mittelfeld rackerten Fritz Zänger, Siegfried Kellner und „Molly“ Kilb, und neben Hermann Kranz stürmten Harald Wandelt, Erich Rühl und Willi Nazarenus. Trainer der 05er-Endspielmannschaft war damals Ernst Bös.

Hermann Kranz, der den 4:0-Auswärtssieg seines Lieblingsclubs Karlsruher SC beim Zweitliga-Spiel in Kaiserslautern noch voller Freude mitbekommen hat, war von 1960 bis 1964 bei der Spielvereinigung 02 Neu-Isenburg Vertragsspieler in der Regionalliga Süd und in einer Saison sogar Torschützenkönig in der damals zweithöchsten Liga Deutschlands. Den 05ern hat er jedoch stets die Treue gehalten, und Bad Homburg war der Lebensmittelpunkt seiner Familie. Das Nähmaschinen-geschäft mit angeschlossener Werkstatt in der Innenstadt von Bad Homburg, das er mit 25 Jahren von seinen Eltern übernommen hatte, war zugleich eine Informationsbörse für alle Fußballfans.

Als Fußballer war Hermann Kranz sein Leben lang eng mit der Sandelmühle verbunden. Noch mit 50 Jahren hat er als Torwart bei der Reserve in der damaligen Bezirksoberliga ausgeholfen und stand stets am Spielfeldrand,

wenn sein Sohn Stefan das 05-Trikot getragen und zu Hessenliga-Zeiten um Punkte gespielt hat. Für seinen Verein war er unter anderem als Nachwuchstrainer, Coach der Reserve und Spielausschuss-Vorsitzender im Einsatz. Saskia und Sascha, die Kinder von Sohn Stefan, sind in die sportlichen Fußballstapfen von Opa und Papa getreten, wobei jedoch nicht der Fußball das Hobby war, sondern sie beide bei der SG Wehrheim/Obernheim Handball gespielt haben. Bei der 0:3-Heimniederlage in der Fußball-Kreisoberliga Hochtaunus gegen Tabellenführer SG Oberhöchstadt haben die 05er zu Ehren von Hermann Kranz am Sonntag auf dem Kunstrasenplatz an der Sandelmühle mit Trauerflor gespielt und vor Spielbeginn eine Gedenkminute eingelegt.



Hermann Kranz ist im Alter von 88 Jahren gestorben. Foto: gw

Mehr Bewegung für die Jüngsten



Strahlende Gesichter gab es in der Turnhalle der TSG Ober-Eschbach bei Übungsleiterin Jutta Schäfer und den Erzieherinnen Sina Henn sowie Martha Ferreras-Presa (Kita Im Eschbachtal), als Tanja Finken vom Sportkreis Hochtaunus eine Spende in Höhe von 500 Euro für das Projekt „Mehr Bewegung in den Kindergärten“ überbrachte. Die Aktion läuft seit Januar 2023, ist auf drei Jahre angelegt und wurde von der Hessischen Sportjugend initiiert. Die finanzielle Unterstützung durch Spenden ist wichtig, um die Kosten für Raummiete und eine qualifizierte Übungsleiterin abdecken zu können und den Jungen und Mädchen aus der benachbarten Kita weiterhin kostenneutral ein tolles Sportprogramm anbieten zu können. Jeden Donnerstag ist in der Vereinsturnhalle nämlich für eine Stunde jede Menge Bewegung angesagt. Drei verschiedene Altersgruppen mit 15 bis 25 Kindern wechseln sich mit der Teilnahme wöchentlich ab. „Wir bieten ein buntes Programm mit den unterschiedlichsten Übungen an. In der Regel sind es Koordinationsspiele. Es kommen aber auch regelmäßig Geräte oder die Sprossenwand zum Einsatz. Besonders beliebt ist das Mini-Trampolin. Oft greifen wir Themen auf, die gerade in der Kita behandelt werden. So wie jetzt der Begriff ‚Koordination‘. Auch im Sport funktionieren viele Dinge nur gemeinsam mithilfe von anderen und der entsprechenden Koordination. Deshalb haben wir Übungen durchgeführt, die nur als Zweier-Team oder in einer größeren Gruppe funktionieren“, sagt Übungsleiterin Jutta Schäfer.

Text/Foto: fk

BUND-Versammlungen Wanderclub tagt

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 13. März, um 19.30 Uhr findet im Haus der Altstadt, Rind'sche Stiftstraße 2, die Mitgliederversammlung des BUND-Ortsverbands Bad Homburg statt und am Mittwoch, 20. März, ab 19 Uhr in der Kronberger Stadthalle die Mitgliederversammlung des BUND-Kreisverbands Hochtaunus. Zu beiden Versammlungen sind alle BUND-Mitglieder eingeladen.

Bad Homburg (hw). Der Wanderclub Kirdorf lädt für Sonntag, 10. März, zur Jahreshauptversammlung in das Clubhaus Am Braumannstollen ein. Geöffnet wird das Clubhaus um 14 Uhr, die Versammlung beginnt um 15 Uhr mit dem Vereinsbericht für das vergangene Jahr. Auch Vorstandswahlen stehen auf der Tagesordnung. Der Wanderplan für 2024 ist erstellt und kann in den Schaukästen in Kirdorf eingesehen werden.



Von rustikal bis fein –

Die Gastronomie lädt ein

Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags



ม๊าย ไต

Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.

Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81



Mo. - So. 11.30 Uhr - 15.00 Uhr
und
17.30 Uhr - 23.00 Uhr

www.maitai-restaurant.de

Frühlingsduft liegt in der Luft Zeit für besondere Genüsse

Kalendarisch fällt der Frühjahrsbeginn in diesem Jahr auf den 20. März. Oft erfreut er die Gemüter aber auch schon ein wenig früher. Auf jeden Fall lässt er die Menschen mit ihrem Hunger auf Sonne, wärmere Temperaturen, sprießende Blumen und ausschlagende Bäume, auf Draußensitzen, Picknicken und mit dem Appetit auf herrliche Frühlingsgenüsse nicht im Stich. Wie wäre es mit einem luftigen, hellgelben Omelett, nebst knallroter Kirschtomaten und einem großen Stück Gorgonzola für die deftige Note? Oder lieber frühstücken gehen, im Lieblingsrestaurant oder Café?

Bad Homburgs Gastronomie hat diesbezüglich einiges zu bieten. Zum Mittagessen eine frische Pasta in Lachssahnesoße. Dazu einen gemischten Blattsalat mit Ei, Schafskäse, Salsiccia, Oliven und roten Zwiebeln sowie einen beschwingten Rosé. Wer jetzt allerdings schon an die Bikini- oder Badehosenfigur im Sommer denkt, ist mit asiatischen Speisen bestens beraten. Hähnchenbrust mit geröstetem Sesam in Pfefferminz-Limonensauce sowie ein rotes oder grünes Rindfleischcurry mit Gemüse und Kokosmilch schmecken köstlich und sind genauso wie eine sauerscharfe Suppe mit Garnelen und Gemüse gut verträglich auch auf der Waage. Warum aber nicht einmal eine Sünde wagen? Mit einem Mega-Burger, einem goldbraunen Schnitzelchen und zum Nachtisch eine Torte mit samtiger Vanillecreme, auf der rote Beeren thronen oder einen Kaiserschmarrn mit Vanilleeis, Rosinen und Apfelmus? Der Duft des Frühjahrs liegt schon in der Luft. Jetzt kommt die Zeit für die besonderen Genüsse.



Herzlichen Glückwunsch!

Die Gewinner des Gewinnspiels im Monat Februar heißen

Natascha Döring
(aus Rosbach)

und Monika Crispens-Grimm
(aus Bad Homburg)

Die Gutscheine liegen zur persönlichen Abholung während der Geschäftszeiten des Hochtaunus Verlags bereit.

Nutzen Sie jetzt unseren
App und webshop



Auch mit Lieferservice!!!
Lieferung täglich
von 11.30 - 14.30 Uhr
und von 17.30 - 21.30 Uhr

Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.

Wir sind täglich von:
11.30 - 14.30 und
17.30 - 22.00 Uhr in der
Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.

Tel. 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85

Pizzeria Il Gargano

Restaurant
Café Molitor

Montag bis Donnerstag
ab 17 Uhr à la carte

Freitag bis Sonntag
nur für Feierlichkeiten
ab 25 Personen geöffnet

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de

Wir sind für Sie da.



wie nur eine Familie es kann

Zu „Professor Unrat“ singt die „Tenor-Boygroup“

Bad Homburg (jas). Mitten hinein in die bürgerliche Gesellschaft des wilhelminischen Kaiserreichs nahmen am Sonntagnachmittag zwei Schauspieler ihr Publikum mit, die nicht erst seit „Babylon Berlin“ zur ersten Garde ihrer Zunft gehören: Jeanette Hain und Peter Kurth. Lange hatten ihre Fans auf den Auftritt in Bad Homburg warten müssen, denn ursprünglich war das Duo bereits für das 14. Bad Homburger Poesie- und Literaturfestival im vergangenen Frühsommer angekündigt gewesen. Doch daraus wurde nichts. Stattdessen machten Kurth und Hain nun den Auftakt für die 15. Ausgabe des Festivals, die Literaturfans vom 29. Mai bis zum 16. Juni (plus Weihnachtslesung im Dezember) erwartet. Mitgebracht hatten sie Heinrichs Manns Werk „Professor Unrat“, das im Jahr 1905 erschienen war. Die Verfilmung mit Marlene Dietrich unter dem Titel „Der blaue Engel“ im Jahr 1930 hatte Weltruhm erreicht.

Ein Kultklassiker in Schwarz

Auf der Bühne im Kurtheater dominiert an diesem Nachmittag die Farbe Schwarz. Die beiden Tische, an denen die Vorleser Platz nehmen, sind links und rechts zum Vorhang hin platziert und mit schwarzen Tüchern verhängen. Dazwischen stehen vier Pulte, versehen mit Mikrofonen. Dahinter nehmen die „German Gents“ Platz, vier junge Männer in schwarzen Anzügen und roter Rose in der Jackettasche, die die Lesung mit Hits aus den 1920er-Jahren genial ergänzen. Die „Tenor-Boygroup“ singe schon seit der Kindheit zusammen, verrät der künstlerische Leiter des Festivals, Bernd Hoffmann. Und schließlich kommen die beiden Hauptdarsteller, die mit Spannung erwartet werden. Peter Kurth nimmt auf der linken Seite Platz, legt das Buch bereit, richtet die Lampe aus und gießt sich Wasser in das bereitgestellte Glas. Seine Kollegin Jeanette Hain, ebenfalls

schwarz gekleidet mit einem schwarzen Tuch um den Hals, die Haare offen, nimmt rechts Platz. Und dann geht es los.

Der Bühnenhintergrund leuchtet in einem knalligen Grün, dann in Pink, manchmal auch in einem kräftigen Blau. Die beiden Schauspieler nehmen ihr Publikum mit auf das Gymnasium, wo Professor Raat unterrichtet und ein strenges Regiment führt. Er hat Legendenstatus erreicht, denn zahlreichen Sprösslingen des Orts hat er Zucht und Ordnung beigebracht. Der Spitzname „Unrat“, mit dem er hinter seinem Rücken betitelt wird, hat mittlerweile Tradition. Raat selbst sieht in der Verunglimpfung seines Namens einen Angriff auf seine Person und ein Zeichen von Respektlosigkeit. „Ab ins Kabuff“, donnert Peter Kurths Stimme, der in die Rolle des verärgerten Professors geschlüpft ist, durch den Theatersaal. Nach und nach schickt er die aufsässigen Pennäler – von Ertzum, Kieselack und Lohmann – aus dem Klassenzimmer.

Der dichterisch begabte Lohmann wagt es, sich zu wehren, und Unrat konzentriert seinen ganzen Hass auf diesen Schüler. In Lohmanns Aufsatzheft entdeckt der Professor Gedichte an eine Künstlerin, die er im Lokal „Zum Blauen Engel“ aufspürt, um dem Schüler zu schaden. Die Künstlerin – wunderbar gelesen von Jeanette Hain – entpuppt sich als Rosa Fröhlich, Amüsierdame und Prostituierte.

Ein Spießbürger fängt Feuer

Die Geschichte nimmt ihren Lauf. Der Spießbürger Unrat kann den Reizen der Künstlerin nicht widerstehen, ist von ihr fasziniert und verspielt durch die Verbindung seine soziale und berufliche Stellung. Schließlich heiratet er Rosa und lebt mit ihr und ihrem Kind zusammen als Familie. Nach zwei Jahren Ehe mit Rosa ist Raat finanziell ruiniert. Eine Freundin Rosas gibt ihm den Rat, Griechisch zu unterrichten. Der Sprachunterricht entwi-



Reichlich Applaus gibt es vom Publikum im Kurtheater am Ende für Peter Kurth (l.), Jeanette Hain (r.) und die „German Gents“. Foto: jas

ckelt sich bald zu allabendlichen Trinkgelagen. Im Hause des Professors wird Roulette gespielt, und auch das Pfänderspiel, bei dem es um Heimlichkeiten unter der Decke geht, ist ein beliebter Zeitvertreib. Die Entsittlichung einer Stadt erreicht ihren Höhepunkt. Schließlich eskaliert die Situation, denn Raats einstiger Schüler Lohmann taucht auf und trifft Rosa in ihrer Wohnung. Der eifersüchtige Professor stürzt aus dem Nebenzimmer und versucht, ihr die Kehle zuzudrücken. Dann greift er nach Lohmanns Geld. Kurz darauf wird das Ehepaar Raat verhaftet. Das Licht auf der Bühne geht aus.

Viel Applaus gibt es am Ende für die beiden Schauspieler Jeanette Hain und Peter Kurth, die die Geschichte nicht nur sehr gut und mit zahlreichen schauspielerischen Zugaben gelesen, sondern auch Ausdauer bewiesen haben. Erst nach vier Stunden – inklusive Pause – ist der sonntägliche Literaturabend beendet. Mit reichlich Beifall werden vom Publikum auch die „German Gents“ belohnt. Mit Hits wie „Veronika, der Lenz ist da“, „Wochenend und Sonnenschein“, „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ und „In einem kühlen Grunde“ haben sie gekonnt die passende Atmosphäre geschaffen.

+++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 856 9957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

9. bis 15. März 2024

Widder Erfreuliche Ereignisse zu Hause und unter Freunden häufen sich. Distanzieren Sie sich von Menschen, die ganz und gar nicht zu Ihnen passen, und gehen Sie Ihren Weg!
21.3.–20.4.

Stier Jetzt bleibt keine weitere Zeit für Sandkastenspiele, der Ernstfall ist eingetreten. Zeigen Sie, dass Sie auch unter enormer Belastung schnelle Entscheidungen treffen können.
21.4.–20.5.

Zwilling Sie müssen Ihre Finanzen unter Kontrolle halten: Gerade bei Ihren kostspieligen Hobbies laufen Sie Gefahr, daß Sie mehr Geld ausgeben, als Sie zur Verfügung haben.
21.5.–21.06.

Krebs Ein größerer Plan schwebt Ihnen im Kopf herum? Vielleicht wird man Sie milde belächeln. Aber das sollte Ihnen eher zusätzliche Motivation als Bremse sein.
22.6.–22.7.

Löwe Mit Ihren enormen Kraftreserven ist es Ihnen in dieser Woche ein Leichtes, Konkurrenten zu überholen, die Ihnen von der Intelligenz her durchaus ebenbürtig sind.
23.7.–23.8.

Jungfrau Eigentlich sind Sie auf die Zustimmung der anderen gar nicht angewiesen. Aber das sollten Sie nicht sagen: Warum sollte man sich mehr Feinde machen als unbedingt nötig!
24.8.–23.9.

Wo immer es möglich ist, sollten Sie jetzt der Teamarbeit den Vorrang geben. Aber sorgen Sie dabei für ein entsprechend gutes Arbeitsklima, damit Sie erfolgreich sind.
24.9.–23.10.

Sie brauchen in der jetzigen Situation mehr Entscheidungsspielraum. Den müssen Sie deutlich einfordern, damit das große Ganze auch wirklich gelingen kann.
24.10.–22.11.

In dieser Woche sind Sie besonders offen für die Probleme Ihrer Mitmenschen. Mehr als einmal können Sie Hilfestellung in buchstäblich letzter Minute leisten.
23.11.–21.12.

In diesen Tagen könnte es sein, dass Sie einige Unannehmlichkeiten in Kauf nehmen müssen. Nicht mürrisch werden! Letztendlich werden Sie reich entlohnt!
22.12.–20.1.

In dieser Woche erholen Sie sich auch von schweren Rückschlägen relativ schnell und gehen sofort zur Gegenoffensive über. Ihr Unternehmensgeist ist kaum zu brechen!
21.1.–19.2.

Gut, dass Sie an einem Wettbewerb nicht teilnehmen wollen. Ihre Freunde beglückwünschen Sie zu dem Entschluss, anderswo werden Sie nämlich dringender gebraucht.
20.2.–20.3.

Startschuss für das 18. Jahrhundert

Bad Homburg (hw). Seit zwölf Jahren gibt es bei der Volkshochschule das Studium generale, nach 24 Semestern und 360 Vorträgen vor 80 bis 100 Teilnehmern inzwischen eine Bad Homburger Institution. In zehn Semestern reicht das Studium von der Vor- und Frühgeschichte über die Antike, das Mittelalter, Renaissance, Barock bis zum 18., 19. und 20. Jahrhundert.

Am 12. März beginnt das Semester über das 18. Jahrhundert mit einer Lesung in der Stadtbibliothek aus dem Buch, das passenderweise „Aufklärung“ heißt, ein Roman von Angela Steidele. Die kommenden 13 Dienstage widmen sich den Themen Geschichte, Kirchen/Religionsgeschichte, Rechtsgeschichte, Literatur, Musik, Kunst, Technik und Naturwissenschaft, Wirtschaft und Philosophie. Dabei geht es unter anderem um Friedrich II., Voltaire, Kant, den Merkantilismus als Wirtschaftsform, Rechts- und Herrschaftsverhält-

nisse, die Entstehung der Chemie aus der Pharmazie, die Literatur der Aufklärung von Robinson Crusoe bis Nathan der Weise, den Bau sehr genau gehender Uhren zur Längengradbestimmung bei der Seefahrt und die Industrielle Revolution. Mittendrin ein Klavierkonzert unter dem Titel „Der Klang der Aufklärung – Haydn und Beethoven“. Und zum feierlichen Schluss gibt es Mozarts Trinitatis-Messe mit dem Bachchor der Erlöserkirche unter Susanne Rohn.

Die Referenten kommen aus den Universitäten im weiteren Umfeld aus Hamburg oder New York, aus dem Kreis von Museumsleitungen und Kuratoren oder es sind Leute aus der Praxis. Deren Vorträge ergeben zusammen genommen ein Kaleidoskop der Epoche – und es ist verblüffend, wie viele Überschneidungen und Zusammenhänge das Publikum entdecken kann. Weitere Infos im Internet unter www.vhs-badhomburg.de.

Ins Oderbruch und nach Neuruppin

Bad Homburg (hw). Der Filmclub Taunus lädt für Dienstag, 12. März, um 20 Uhr zur nächsten öffentlichen Video-Großprojektion in das Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, ein. Der Eintritt ist frei. Hans-Joachim Urban und seine Frau nehmen mit in das Oderbruch, ein Naturraum und eine Kulturlandschaft im Osten des deutschen Bundeslands Brandenburg, sowie auf die Spuren des Landgrafen Friedrich II. von Hessen-Homburg.

„Hier habe ich im Frieden eine Provinz erobert, die mich keinen Soldaten gekostet hat“, soll Preußens König Friedrich II. oder auch „Der Alte Fritz“ gesagt haben, als er 1753 nach sechs Jahren Bauzeit die Oder verlegt und um 25 Kilometer verkürzt hatte. Dadurch

senkte sich der Wasserspiegel um dreieinhalb Meter. Siedlungsgebiet wurde gewonnen. Es entstanden Dörfer für 1000 Familien.

Die Video-Projektion des Filmclubs führt die Gäste nach Müncheberg, Neuhardenberg, Bad Freienwalde, Oderberg und Hohensaaten. Außerdem gehen die Vortragenden mit ihrem Publikum in Sachsen-Anhalt auf Suche nach den einstigen Gütern des Landgrafen Friedrich II. von Hessen-Homburg. Winningen, Hötensleben, Weferlingen, Öbisfelde und Neustadt an der Dosse sind Ziele. Bei Neuruppin werden die „Lücher und Brücher“, wo der Landgraf gegen die Schweden kämpfte und als Sieger 1675 in der Schlacht um Fehrbellin in die Geschichte einging, gequert.

Teilöffnung der Schleußner Straße

Bad Homburg (hw). Die Baustelle Schleußner Straße zwischen Hessenring und der Frölingstraße neigt sich dem Ende zu. Die Asphaltdecke wurde eingebaut, jedoch kann aufgrund von fehlenden Fahrbahnmarkierungen, fehlenden Signalkörpern und Restarbeiten in Randbereichen noch nicht die gesamte Fahrbahn freigegeben werden. Bis die genannten Arbeiten abgeschlossen sind wird folgende Verkehrsführung eingerichtet: Im Hessenring in Fahrtrichtung Pappelallee wird der Rechtsabbieger in die Schleußner Straße freigegeben. Somit besteht die Zufahrt zur Jacobistraße und der Rechtsabbieger in den Einbahnstraßenbereich der Frölingstraße (Fahrtrichtung Urseler Straße). Die Durchfahrt in Richtung Gewerbegebiet kann nicht freigegeben werden.

Die Schleußner Straße in Fahrtrichtung Hessenring wird einspurig freigegeben. Durch die Inbetriebnahme der Lichtsignalanlage im Kreuzungsbereich Hessenring/Schleußner Straße kann die Ausfahrt aus der Schleußner Straße in alle Fahrtrichtungen wieder freigegeben werden. Zur Herstellung von Kanalanschlüssen im Bereich der Frölingstraße 37 bis 39 muss die Frölingstraße in diesem Teilstück voll gesperrt werden. Die Befahrung zu dem Einbahnstraßenteilstück der Frölingstraße ist daher nur über die Rechtsabbiegerspur aus der Schleußner Straße in Fahrtrichtung Frölingstraße möglich. Es wird eine Umleitung über Frölingstraße, Marienbader Platz, Hessenring und Schleußner Straße ausgewiesen. In der Gegenrichtung wird eine Umleitung über Schleußner Straße, Hessenring und Jacobistraße ausgewiesen. Die Umleitungsbeschilderung in das Gewerbegebiet über Hessenring, Urseler Straße, Schaberweg sowie über Hessenring, Marienbader Platz und Frölingstraße bleibt weiterhin bestehen

zungsbereich Hessenring/Schleußner Straße kann die Ausfahrt aus der Schleußner Straße in alle Fahrtrichtungen wieder freigegeben werden. Zur Herstellung von Kanalanschlüssen im Bereich der Frölingstraße 37 bis 39 muss die Frölingstraße in diesem Teilstück voll gesperrt werden. Die Befahrung zu dem Einbahnstraßenteilstück der Frölingstraße ist daher nur über die Rechtsabbiegerspur aus der Schleußner Straße in Fahrtrichtung Frölingstraße möglich. Es wird eine Umleitung über Frölingstraße, Marienbader Platz, Hessenring und Schleußner Straße ausgewiesen. In der Gegenrichtung wird eine Umleitung über Schleußner Straße, Hessenring und Jacobistraße ausgewiesen. Die Umleitungsbeschilderung in das Gewerbegebiet über Hessenring, Urseler Straße, Schaberweg sowie über Hessenring, Marienbader Platz und Frölingstraße bleibt weiterhin bestehen

Stadtbus-Umleitung

Bad Homburg (hw). Wegen einer Baumaßnahme ist die Frölingstraße auf Höhe der Hausnummern 37-39 seit Montag bis voraussichtlich Donnerstag, 28. März, voll gesperrt. Die Stadtbuslinie 36 wird wie folgt umgeleitet: Ab Bahnhof über Marienbader Platz, links Hessenring, links Schleußnerstraße, rechts Frölingstraße und weiter den regulären Linienverlauf. Für alle anderen Buslinien bleibt die Schleußnerstraße in beide Fahrtrichtungen bis auf Weiteres gesperrt.

Flohmarkt

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 15. März, findet in der Hölderlin-Schule der große Flohmarkt für Kindersachen statt. Alles, was Kinder abzugeben haben, wird hier angeboten. Stöbern, suchen und finden: Kinderkleidung, Spiele, Bücher, Fahrräder, Roller und Inliner, Helme, Ranz, Sportbekleidung, -geräte und vieles mehr werden den Besitzer wechseln. Der Flohmarkt findet ab 16 Uhr in der Mensa der Hölderlin-Schule, Hessenring 156, statt. Es werden Getränke und Snacks angeboten.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Angelika Ehlers
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

unter anderem:

- Scheidungsfolgenvereinbarung
- Scheidung
- Unternehmensscheidung z. B. von – Geschäftsführern/Gesellschaftern – Inhabern von Personengesellschaften – Freiberuflern – Vermietern

außerdem: **ERBRECHT / SENIORENRECHT**

ÜBER 30 JAHRE

Benzstraße 9 · 61352 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 06172 - 9187051

www.familienrecht-ehlers.de

+++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

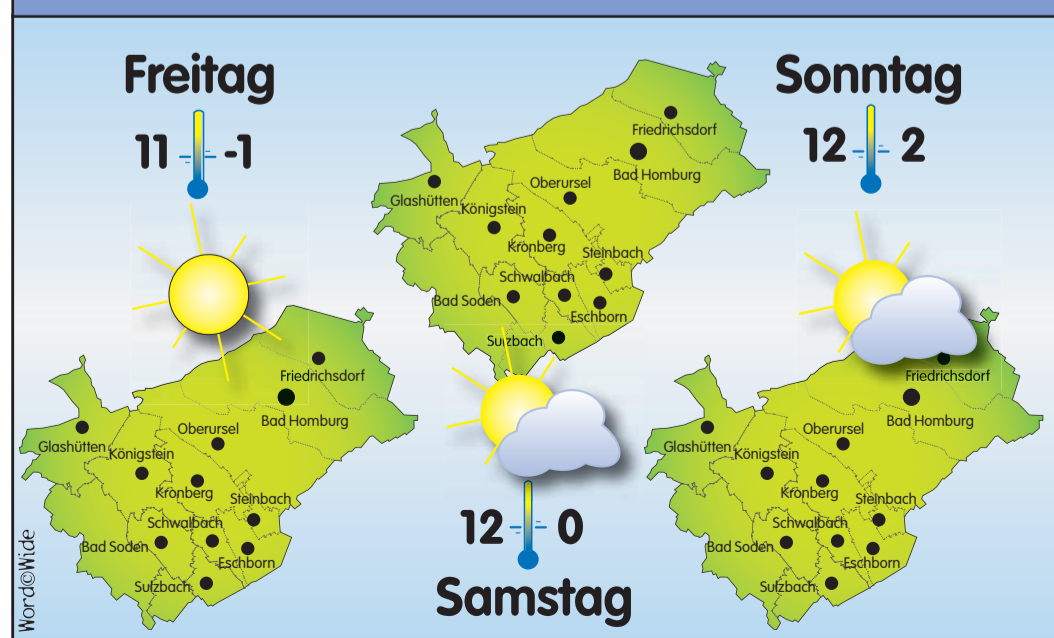
	5		4	7		9		
2					1			
1	9	3	6	2				4
	1	2	8					
				6				
					7	5	4	
6			8	4	3	9	5	
		3						8
	7		5	2			1	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	5	8	9	2	7	1	6	4
7	9	6	8	4	1	3	2	5
2	4	1	5	6	3	8	7	9
4	2	9	1	8	6	5	3	7
1	8	3	7	5	4	6	9	2
6	7	5	3	9	2	4	1	8
5	6	7	2	1	8	9	4	3
9	3	4	6	7	5	2	8	1
8	1	2	4	3	9	7	5	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHESENDE



Ein eigenes Kreuz schmieden

Bad Homburg (hw). Die mobile Goldschmiedewerkstatt Osterhoff-Genz aus Haltern am See kommt erstmals nach Bad Homburg – für Firmanden und andere Interessierte. Wenn Pläne geschmiedet werden für den neuen Firmkurs, ist das Kreuze-Schmieden seit ein paar Jahren immer dabei. Dann wird von den Jugendlichen, die sich in Bad Homburg und Friedrichsdorf auf ihre Firmung vorbereiten, nach den eigenen Vorstellungen gesägt und geschmirligt.

Für alle Teilnehmer heißt es, sich darüber klar zu werden: Wie soll das Kreuz aussehen, das mich als Schmuckstück mein Leben lang begleiten wird? Zart oder gewichtig, geschwungen oder gerade, verziert oder puristisch?

Mit dem Kreuz gebe ich auch meinem Gegenüber ein Zeichen – in der Familie, im Freundeskreis, in der Schule, bei der Arbeit. Das Kreuz gibt Halt. Haltung lässt sich auch weitergeben: Hier können Eltern, Großeltern und Paten für ihre Kinder, Enkel und Patenkinder schmieden, gleich welcher Konfession.

Für die frühen Christen war das Kreuz noch nicht das zentrale Zeichen ihres Glaubens. Es war als Hinrichtungsinstrument noch zu präsent. Christen erkannten sich beispielsweise am Fisch-Zeichen. Erst als es nach dem 3. Jahrhundert dort, wo das Christentum nun vorherrschte, keine Kreuzigungen mehr gab, konnte das Kreuz zum Symbol christlichen Glaubens an

Tod und Auferstehung Jesu Christi werden und auch schmuckhafte Form annehmen.

Der Workshop kommt anlässlich des Firmkurses erstmals in die Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf. Er findet am Samstag, 16. März, von 15 bis 19 Uhr im Gemeindegemäuer von St. Marien, Dorotheenstraße 19, statt. Anmeldung per E-Mail an s.lins@badhomburg.bistumlimburg.de. Kursgebühr: 35 Euro zuzüglich Materialkosten je nach persönlichem Verbrauch etwa 30 bis 80 Euro.



Das konzentrierte Arbeiten am eigenen Kreuz macht Spaß. Foto: Osterhoff-Genz/St. Marien

Osterbasteln beim Wanderclub

Bad Homburg (hw). Der Wanderclub Kirdorf lädt Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren, die Spaß am kreativen Gestalten haben, zum Osterbasteln ein. Es findet am Samstag, 16. März, in der Wanderhütte am Braumannstollen statt. Eltern können ihre Kinder um 10

Uhr bringen und um 16 Uhr wieder abholen, dürfen auch mitbasteln und für den Nachmittag Kuchen oder Kekse spenden. Bitte einen Schuhkarton für den Transport der Bastelsachen mitbringen. Anmeldung bis 9. März per E-Mail an bettinafleck85@googlemail.com.

Gottes wilde Geschichten zum Lernen

Bad Homburg (hw). Drama, Liebe, Leiden, Verrat, Macht, Habgier und die große Kraft der Vergebung. Wer denkt, die Bibel sei ein altes Buch mit drögen Geschichten, der kennt sie nicht. Dass dies nicht so bleiben muss, dafür sorgt einer der ganz großen Literaturvermittler der Zeit: Der Münchner Michael Sommer, auch bekannt für seine kurzweiligen Zusammenfassungen eines beachtlichen Kanons der Weltliteratur.

In der Coronazeit hat sich Sommer nach dem Alten auch noch das Neue Testament in Form der Lutherbibel vorgenommen. In Kooperation mit der Redaktion von evangelisch.de: In 66 Youtube-Videos den ganzen dicken Wälzer von der Genesis über die Geschichten rund um Königin Ester zum Sozialrevolutionär und großen Influencer seiner Zeit, Jesus, genannt „J“.

Sommers Erzählungen konzentrieren sich auf die wesentlichen Handlungsstränge und Protagonisten und erklären, immer mit einem Hauch Distanz schaffender Ironie und griffigen Erläuterungen die aus heutiger Sichtweise

manchmal erläuterungsbedürftigen Geschichten der Bibel. Und das auf den Punkt. Das hat großen Unterhaltungswert und ruft verschüttetes Bibelwissen an die Oberfläche.

Am kommenden Freitag, 8. März, 19 Uhr, kommt Michael Sommer mit seinem vielfältigen „Ensemble“ aus bunten Playmobilfiguren in die Erlöserkirche. Für einen zweistündigen Parforceritt durch die Bibel, live gespielt vom Meister des Edutainment. Eine Playmobilperformance mit den wichtigsten Geschichten, mit praktischem Angeberwissen und allen emotionalen Höhepunkten aus dem Buch der Bücher. Ein charmanter musikalischer Rahmen sowie echte Publikumspartizipation sorgen für Atmosphäre und Austausch.

Der Eintritt zur Performance kostet nichts, um eine Spende wird gebeten. Die Veranstaltung ist für Menschen ab dem Teenageralter geeignet. Michael Sommer kommt auf Einladung der Stiftung „Kirche in der Stadt“ der evangelischen Erlöserkirchengemeinde und der Stiftung „Zukunft gestalten“ der evangelischen Gedächtniskirchengemeinde.

Festnahme am „Heilig Abend“

Bad Homburg (hw). Das „TheaterPur!“ zeigt am Samstag, 13. April, um 19 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz das Stück „Heilig Abend“. Ein Polizist, eine Terrorverdächtige und eine tickende Uhr – das ist der äußere Rahmen von Daniel Kehlmanns Kammerstück „Heilig Abend“. Die Philosophieprofessorin Judith wird am Heiligabend vorläufig festgenommen. Ihr wird vorgeworfen, zusammen mit ihrem Ex-Mann einen Terroranschlag geplant zu haben. Der Verhörspezialist Thomas hat genau 90 Minuten Zeit, um zu erfahren, wo sie eine Bombe gelegt hat,

denn um Mitternacht soll sie explodieren. Falls es sie erstens wirklich gibt, diese Bombe, und falls zweitens die Tatverdächtige auch wirklich die Täterin ist. Der Ermittler weiß fast alles über sie, ihre Arbeit, ihre gescheiterte Ehe. Kehlmanns klug aufgebautes Kammerstück ist ein ebenso rasanter wie eleganter Schlagabtausch mit wechselnden Sympathieträgern.

Der Eintritt kostet 19 Euro, ermäßigt 16 Euro. Tickets gibt es im Internet unter www.reservix.de, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf

Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindegemäuer: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 10. März

11 Uhr Gottesdienst mit Goldener und Diamantener Konfirmation (G. Guist)



Ev. Kirche Burgholzhausen

Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 3. März

11 Uhr Gottesdienst (R. Guist)

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage

Tempel Talstraße 10
Telefon: 06172-5900109

Gemeindegemäuer: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



Neuapostolische Kirche Westdeutschland

Gemeinde Friedrichsdorf

Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Sonntag, 10. März
10 Uhr Gottesdienst



Ev. Kirche Köppern

Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindegemäuer: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 10. März

10 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)



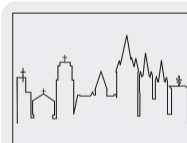
Ev.-methodistische Kirche

Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 10. März

10 Uhr Gottesdienst (Klingel)



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf

Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

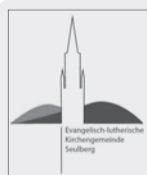


Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld

Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 10. März

11 Uhr Eucharistiefeier/Familiengottesdienst



Ev.-lutherische Kirche Seulberg

Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindegemäuer: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 10. März

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Dr. Krenski)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen

Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindegemäuer: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hkl24.de
www.hkl24.de

Samstag, 9. März

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 10. März

10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



Kath. Kirche St. Marien

Dorotheenstraße 17

Samstag, 9. März
18 Uhr Eucharistiefeier italien. Gmde.
Sonntag, 10. März
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kapelle der Maria-Ward-Schule

Weinbergsweg



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim

Auf der Schanze 24

Samstag, 9. März

18 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 10. März

10 Uhr Eucharistiefeier kroatische Gmde.



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf

Am Kirchberg 2

Sonntag, 10. März

9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg

Ostpreußenstraße 33a

Samstag, 9. März

18 Uhr Eucharistiefeier/Talita Kum

Gottesdienst

Sonntag, 10. März

11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Josef Köppern

Dürerweg 1

Samstag, 9. März

18 Uhr Wort-Gottes-Feier





PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



**ICH SCHÜTZE
MEINE FAMILIE.
ICH SORGE VOR.**

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-29071
info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK
www.bestattungen-eckhardt.de

**Was passiert mit Bingo,
wenn ich einmal nicht mehr bin?**



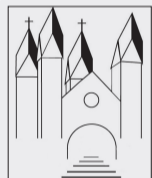
Mit unserer Bestattungsvorsorge
frühzeitig die wichtigen Fragen klären
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

BESTATTUNGSHAUS MEST
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

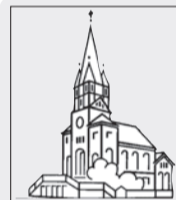


KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

**Ev. Erlöserkirche**
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 10. März
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)

**Ev. Gedächtniskirche**
Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 10. März
10 Uhr Gospel-Gottesdienst in der evangel.
Christuskirche (Marte)

**Ev. Gemeinschaft**
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 10. März
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)

**Ev. Waldenserkirche**
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 10. März
10 Uhr Gottesdienst (Schrick)

**Ev. Kirche**
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230

E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 10. März
17 Uhr Abend-Gottesdienst mit Klavier und
Violine in Ober-Eschbach (Gerdes/Mahne)

**Ev. Kirche Gonzenheim**
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 10. März
10 Uhr Gottesdienst/Kindergottesdienst,
anschließend Kirchkaffee (Hundt)

**Neuapostolische Kirche**
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 10. März
10 Uhr Übertragungsgottesdienst aus
Minden (Schneider)

**Kath. Kirche**
St. Elisabeth
Ober-Eschbach

An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuero.stelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 10. März
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr portugiesischer Gottesdienst

**Kath. Kirche**
St. Martin
Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 9. März
18 Uhr Jugendgottesdienst mit Kommunion
Sonntag, 10. März
10.30 Uhr Heilige Messe zum Tag des
großen Gebets

**Kapelle der**
Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 10. März
10 Uhr evangelischer Gottesdienst (Bonnet)



WIR GEDENKEN

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*

Wir nehmen Abschied von



Ottfred Holzheimer

* 4. 2. 1938 † 25. 2. 2024

In stiller Trauer

Karin Holzheimer

Kerstin Holzheimer

Jutta Strauß

sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 19. März 2024, um 11 Uhr auf dem Waldfriedhof in Oberstedten statt.

**Das Leben ist ein Kampf -
und wer im Leben kämpft, kann verlieren;
und wer im Leben nicht kämpft,
hat schon verloren.**

Hans-Jürgen Sturm

* 04.01.1956

† 24.02.2024

In Liebe und Dankbarkeit

Marianne, Anja, Björn, Lena, Birgit und
Manuela sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung findet am 13. März 2024 um 12.45 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg v.d. Höhe statt. Wir treffen uns direkt an der „Kerze am Wald des Lichts“.

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschaffst, du siehst die Blumen nicht mehr blühen, weil der Tod dich überrascht. Wie schmerzlich war's, vor dir zu stehen und deinem Leiden hilflos zuzusehen, hab' tausend Dank für deine Müh', vergessen werden wir dich nie.

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist unser lieber Vater, Großvater, Urgroßvater und Schwiegervater entschlafen.

Herbert Anton Hartl

* 18. Dezember 1929 † 13. Januar 2024



In liebevoller und dankbarer Erinnerung:

Peter Hartl und Alexandra Humml

Barbara Udvari, geb. Hartl und Familie

Stefanie Metzner, geb. Hartl und Familie

Franziska Elliott, geb. Hartl und Familie

Christopher Hartl und Vanessa Resch

Alexander Weishäupl und Bianca Weishäupl

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt. Für bereits erwiesene oder noch zuge dachte Anteilnahme bedanken wir uns auf diesem Wege herzlichst. Friedrichsdorf-Köppern, im März 2024

Spirituell durch die Fastenzeit

Bad Homburg (hw). Seit zwölf Jahren unterbreitet die katholische Cityseelsorge St. Marien in der Innenstadt Angebote für alle Menschen, gleich welcher Konfession. In der Fasten- und Osterzeit lädt sie zu spirituellen und kulturellen Gottesdiensten und Veranstaltungen ein.

Samstags um 12.05 Uhr steht eine 15-minütige „Atempause“ mit Mittagsgebet, Meditation und Orgelmusik auf dem Programm. Das verhüllte Kreuz „Zeige deine Wunden“ steht vom 8. bis zum 29. März in der Taufkapelle St. Marien als Ort der Klage, der Trauer und der Bitte. In Solidarität mit den Christen in der Ukraine ist eine ukrainische Marienikone in der rechten Seitenkapelle von St. Marien angebracht. Sie steht als Zeichen der Verbundenheit und der Bitte um Beendigung des Krieges im Osten Europas. Eine 45 minütige spirituell-meditative Führung zu den Bildern der Passion in der Stadtpfarrkirche beginnt am Freitag, 15. März, um 18 Uhr.

Der internationale Kreuzweg mit den muttersprachlichen Gemeinden, der kroatischen, der philippinischen und der italienischen Gemeinde und den indischen Ordensschwester

beginnt am Samstag, 16. März, um 15 Uhr in diesem Jahr im Oberen Schlosshof. Mit dem Friedrichsdorfer Chor „Von allen Seiten“ lädt die Friedrichsdorfer Cityseelsorge für Sonntag, 17. März, um 17 Uhr ein. Diese musikalische Vesper lehnt sich an die anglikanische Tradition des Vespertagesdiensts. Am Palmsonntag, 24. März, steht die große Palmprozession im Mittelpunkt. Sie zieht ab 11.30 Uhr von der Erlöserkirche nach St. Marien. Anschließend wird Eucharistie in St. Marien gefeiert. Am Abend um 17:00 Uhr lädt die Cityseelsorge ein, die Passion Jesu nach dem Markusevangelium und die Passionen unserer Tage, Leid, Haas und Gewalt in einem meditativen Vespertagesdienst im Gebet ins Wort zu fassen.

Am Karfreitag, 29. März, gehen Christen den Kreuzweg auf der Wiese der Nation zwischen St. Marien und der Kindertagesstätte um 11 Uhr und verbinden sich mit den Menschen, die zur gleichen Zeit in Jerusalem im Heiligen Land den Kreuzweg Jesu beten. Am Ostermontag, 1. April, um 17 Uhr beginnt der Ökumenische Emmausgang am Kreuz des Jubiläumsparks im Bad Homburger Kurpark.

Leih-Omas und -Opas gesucht

Bad Homburg (hw). Wer ehrenamtliches Engagement mit Kindern sucht und sich wöchentlich etwa zwei bis drei Stunden engagieren möchte, für den ist vielleicht das Projekt „Leih-Oma/Leih-Opa“ genau das Richtige. Das Projekt entstand im Sommer 2023 im Rahmen der Projektstelle „Innovative Projekte mit Familien“ der Pfarrgemeinde St. Marien. Verena Nitzling leitet dieses Projekt und trägt die Verantwortung. Es geht darum, Familien zu unterstützen und beide Generationen miteinander in Verbindung zu bringen. Voraussetzung dafür ist gegenseitiges Vertrauen.

Viele Familien haben am Wohnort keine Großeltern. Diese leben weit entfernt, sind krank oder bereits verstorben. Viele ältere Menschen haben keine Enkelkinder in der Nähe oder können aufgrund ihrer persönlichen Lebenssituation nicht Oma oder Opa werden. Die Sehnsucht danach kann durch das Projekt erfüllt werden. Interessierte kön-

nen Leih-Oma oder Leih-Opa werden. „Die bisherigen Teilnehmer sind mit Freude dabei, sie sind froh und dankbar, ein Teil dieses Projekts zu sein. Derzeit warten neun Familien auf die Unterstützung durch Leih-Großeltern“, schreibt Verena Nitzling. „Wie viele Stunden Sie sich wöchentlich engagieren möchten, an welchem Wochentag, ihren Einsatzort sowie die Anzahl der zu betreuenden Kinder können im Kennenlerngespräch besprochen werden.“

Leih-Oma und Leih-Opa sind während ihres Einsatzes in der Familie unfall- und haftlich versichert und müssen vor dem Einsatz in der Familie ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen (kostenlos).

Wer Interesse hat, eine Familie als Leih-Oma oder Leih-Opa in Bad Homburg oder Friedrichsdorf zu unterstützen, kann sich bei Verena Nitzling unter Telefon 0157-75237770 oder per E-Mail an v.nitzling@badhomburg.bistumlimburg.de melden.

Tradition und Leidenschaft

Bad Homburg (fis). Das Flamenco-Konzert am Samstagabend in der Englischen Kirche war eine faszinierende Darbietung, die kulturelle Traditionen und Leidenschaft vereinte. Seit 2010 zählt der Flamenco zum immateriellen Weltkulturerbe, dies wurde an diesem Abend eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Der talentierte Tänzer Rubèn Molina begeisterte das Publikum mit seiner leidenschaftlichen und ausdrucksstarken Performance. Ebenso beeindruckend war Lupe, eine Tänzerin, die bereits seit ihrem sechsten Lebensjahr die Kunst des Flamencos beherrscht und ebenfalls aus dem spanischen Córdoba stammt. Es wurde gemeinsam auf der Bühne getanzt, aber auch Solos der beiden Künstler sowie der Sängerin und des Gitarristen begeisterten das Publikum. Das Ensemble des Konzerts bestand aus einem Tänzer und einer

Tänzerin, einem begabten Gitarristen, der den ganzen Abend lang die Tänze musikalisch begleitete und einer talentierten Sängerin. Außerdem berichteten zwei weitere Mitglieder des Ensembles immer wieder über spannende Hintergründe des Flamencos. Gemeinsam schufen sie ein Gesamtkunstwerk, bei dem Gesang und Tanz miteinander verschmolzen und eine Geschichte von Liebe, Schmerz und Leidenschaft erzählten. Die Darbietung zog das Publikum in den Bann und sorgte für Begeisterung im Saal.

Die Zuschauer waren von dem Auftritt so begeistert, dass eine Zugabe nicht ausblieb. Das Konzert zeigte eindrucksvoll die Schönheit und Intensität des Flamencos. Die Verbindung von Musik, Tanz und Gesang schuf eine unvergessliche Atmosphäre, die die Zuschauer nachhaltig begeisterte.



DANKSAGUNG



Willi Petry

* 09.10.1936

† 17.02.2024

Du hast den Garten des Lebens verlassen, aber deine Blumen blühen weiter

In Liebe und Dankbarkeit
Horst, Conny und Manfred Petry

Wingertstrasse 39,
61381 Friedrichsdorf

Klinikforum: „Wenn die Hand einschläft“

Hochtaunus (how). Es fängt meist harmlos mit einem Kribbeln oder Taubheitsgefühl an: Fast jeder kennt das Gefühl der eingeschlafenen Hand. Dahinter können Erkrankungen stecken, die die Funktion der Hand beeinträchtigen wie das Karpaltunnelsyndrom. Dieses gehört mit mehr als 500 000 Operationen pro Jahr in Deutschland zu den Volkskrankheiten. Was sich hinter dem Karpaltunnelsyndrom verbirgt, wie es diagnostiziert wird und wie eine moderne Therapie aussehen kann, darüber wird Dr. med. Julia Sebald am Donnerstag, 14. März, in ihrem Vortrag: „Was tun, wenn die Hand einschläft?“, berichten. Das Klinikforum beginnt um 18 Uhr im Foyer der Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20. Alle Interessierten sind zu der kostenfreien Veranstaltung eingeladen. Um Anmeldung per E-Mail an presse@hochtaunus-kliniken.de wird gebeten. Dabei bitte den Namen und die Telefonnummer nennen. Eine Anmeldung ist wochentags von 12 bis 16 Uhr unter Telefon 06172-141345 möglich.

12. Garde- und Showtanz-Wettbewerb

Bad Homburg (hw). Für Samstag, 9. März, laden die Freunde des Carneval (FdC) zu ihrem 12. Garde- und Showtanz-Wettbewerb in die Turnhalle der Philipp-Reis-Schule, Färberstraße 10, in Friedrichsdorf ein. Die Gruppen kommen aus der näheren Umgebung, aber auch Gruppen außerhalb Hessens sind angemeldet, sodass es auch in diesem Jahr einen spannenden und unterhaltsamen Wettbewerb für Teilnehmer und Zuschauer geben wird. Das Turnier beginnt um 13.30 Uhr mit einem Gardesolo-Wettbewerb, danach werden die Show-Jugendgruppen an den Start gehen. Ab etwa 17 Uhr startet der Gardewettbewerb, und ab 19 Uhr treten Showtanzgruppen über 16 Jahren gegeneinander an. Die Tänze werden, wie in der Vergangenheit, von einer fachkundigen Jury, bestehend aus Trainern und Tänzern verschiedener Sparten, bewertet. Hallenöffnung ist ab 12 Uhr. Der Eintritt kostet für Erwachsene fünf Euro, für Kinder bis 14 Jahren drei Euro. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Kinder- und Teenbasar im Bürgerhaus Kirdorf

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 9. März, findet von 10.30 Uhr bis 13 Uhr der Mother's Corner Kinder- und Teenbasar im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, statt. Es werden wie immer gut erhaltene, vorsortierte Baby- und Kinder-, und Teenbekleidung, Schuhe, Spielsachen, Bücher (deutsch und englisch), Gesellschafts- und Computerspiele, Kindersitze und Zubehör rund ums Baby und Kind angeboten. Der Eintritt beträgt 50 Cent. Alle Eintrittsgelder fließen einem wohltätigen Zweck zu. Darüber hinaus werden auch verpackte Kuchen, Muffins, Brownies, Cookies und ähnliches verkauft. Die Bezahlung ist nur mit Bargeld möglich. Kinderwagen sind in den Räumen aus Brandschutzgründen nicht erlaubt. Der Kinder- und Teenbasar wird vom American International Women's Club of the Taunus organisiert. Der Verkauf findet auf Rechnung und im Namen der Verkäufer statt. Interessenten für eine Verkaufsnummer erhalten diese mit weiteren Informationen per E-Mail an motherscornerfra@gmail.com.

Pflanzkübel-Paten in der Altstadt gesucht

Bad Homburg (hw). Die Stadt sucht Bürger, die Lust haben, Patenschaften für die Eichenholzkübel in der Altstadt zu übernehmen und diese zu gestalten und zu pflegen. Denkbar ist eine saisonale oder dauerhafte Bepflanzung, vorzugsweise mit insektenfreundlichen Blühpflanzen. Ziel ist es, die Begrünung der Altstadt aufrechtzuerhalten. Wer Interesse an einer Patenschaft hat, kann sich bis Freitag, 15. März, beim Grünflächenamt unter Telefon 06172-1006731 oder per E-Mail an gruenflaechen@bad-homburg.de melden.

Offenes Wohnzimmer

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (Awo) Bad Homburg lädt für Montag, 11. März, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das neue Vereinshaus in Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, in das „Offene Wohnzimmer“ ein. Gehbehinderte können einen Fahrdienst unter Telefon 06172-41480 in Anspruch nehmen.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Suche Rasentraktor. Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bücher, Taschen und Armbanduhren, auch defekt, Münzen aller Art. Tel. 0157/54508949

Kaufe alte Teak Möbel (50-70er Jahre) sowie Knoll International Mobiliar (auch mit Patina). Tel. 0176/45770885

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverändliche Beratung. Tel. 06174/209564

Sammlerin Amalia kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchsthpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsaufösungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Camper sucht Wohnmobil oder Wohnwagen, auch mit Wasserschäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0157/74988365

Privatsammler sucht Young & Oldtimer, auch restaurationsbedürftige Fahrzeuge. Bitte alles anbieten. Tel. 0157/74988365

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/5972692

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Modelleisenbahn von Sammler gesucht, gerne ganze Anlage oder Teile / Sammlung, Bitte einfach mal anbieten unter Tel. 06142/64751

Stop! Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Welcher sympath. Akademiker m. Niveau u. Int. an Kultur/Ausflügen in die Natur möchte mich (60+, attr. SIE) begleiten? Chiffre VT 10/01

Sportliche Frau (39J) auf der Suche nach einem Mann für eine ernsthafte Beziehung kontaktiere mich (bitte mit Foto, 40J+). einsamertraum@t-online.de

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! 0800-1860000 (kostenlos) www.ankaufwohnmobile.de

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Camper sucht Wohnmobil oder Wohnwagen, auch mit Wasserschäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0157/74988365

Privatsammler sucht Young & Oldtimer, auch restaurationsbedürftige Fahrzeuge. Bitte alles anbieten. Tel. 0157/74988365

Gesucht wird Geländefahrzeug oder Pick-Up, auch mit Mängeln. Bitte alles anbieten. Tel. 0157/74988365

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Neues Motorrad sucht Garage in Ober-Erlenbach/Nähe Paul-Maar-Schule. Tel. 0176/52401017

Tiefgaragenstellplatz in Königstein ab 1.5. zu vermieten, Hölderlinstraße, Ideal als Dauerparkplatz, wie Cabrio, Oldtimer, Motorrad etc. 50,- €. E-Mail: dr.p.krapp@web.de

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNELNERN

Suche Dich, 60plus, für kleine Wanderungen und Radtouren in der Umgebung von Bad Homburg. Bin 60/w/erreichbar unter freizeit_hg_60plus@web.de

60+Singletreff wieder Mittwoch den 13.03.24 ab 19:00 Uhr in Bad Homburg. Wer will Ostern was unternehmen? Tel. 0151/22255286

Welcher sympath. Akademiker m. Niveau u. Int. an Kultur/Ausflügen in die Natur möchte mich (60+, attr. SIE) begleiten? Chiffre VT 10/01

Sportliche Frau (39J) auf der Suche nach einem Mann für eine ernsthafte Beziehung kontaktiere mich (bitte mit Foto, 40J+). einsamertraum@t-online.de

PARTNERSCHAFT

PARTNERVERMITTLUNG

Edith, 72 J., hübsche Witwe, mit schöner Frau. Figur u. gutem Herz. Ich koche, backe u. putze im Handumdrehen, mag das häusl. Leben, die Natur u. Musik, auch zärtl. Zuwendung habe ich gern. Sind Sie auch so einsam wie ich? Ich könnte Sie kurzerhand mit meinem Auto besuchen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Marion, 62 J., in eine natürl. u. attraktive Frau, mit super Figur, eine gute Hausfrau u. leidenschaftl. Gärtnerin, sehr hilfsbereit u. fürsorglich. Solltest Du ortsgeb. sein, kann ich zu Dir kommen. Lass mich nicht so lange zapeln u. ruf üb. pv an. Tel. 01520-8293309

Klaus, (57) 1,82, gepflegt, mit normaler Figur, familiär u. vielseitig int. Suche eine warmherzige, unternehmungslustige Partnerin, die zu mir hält u. für die ich immer da sein werde. PV, Anruf u. Vermittlung garantiert kostenlos Tel. 0800-2886445

BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS Tel. 06172-5944003 Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause PROMEDICA PLUS Hochtaunus www.promedicaplus.de/hochtaunus

„24 Std.-Betreuerin“ sofort frei, 56 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask.senioren-home-service 06172-28 89 191

Liebevoll. Zuhause. Betreut. www.brinkmann-pflegevermittlung.de Für Frankfurt und den Taunus 06171 - 89 29 539

Suche Nanny/Mutter/Oma. Mo-Fr 15-18 Uhr; ab 10/2024 ganztägig (Ökosiedl.) Tel. 0152/56093960

Med. Fuß- und Handpflege gesucht? Rufen Sie mich an - ich komme zu Ihnen! Tel. 0157/36291419

Erfahrene Pflegefachkraft bietet körperbezogene Pflegemaßnahme, Hilfen bei der Haushaltsführung, pflegerische Betreuungsmaßnahmen. Einsatz im Hochtaunuskreis. E-Mail: sylrichter@web.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

KINDERBETREUUNG

Erfahrene Babysitterin hat freie Kapazitäten & freut sich auf eine neue Familie. Kinderbetreuung2@gmx.de

IMMOBILIENMARKT

GARTEN/BAUGRUNDSTÜCK

2 Bauplätze, Taunus-Weilmünster und Abriss-Haus, 25 min bis Bad Homburg, für 120.000,- €. Tel. 0157/52990203

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Frieden und Sicherheit! 10.000 m² Baugrundstück im Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- €. Tel. 069/95524573

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullmann.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Junge Familie sucht Haus mit Garten/Grundstück ab 400 m² in Bad Homburg und Umkreis zum Kauf. Tel. 0172/9133647

Suche in Kronberg für 4-köpfige Fam. kleine Whg., NR, keine Haustiere, solide. Tel. 0162/8105388

Rentnerpaar sucht 3-4 ZKB Wohnung 100-120 m² mit Balkon od. Terrasse im Hochtaunus-Kreis. Keine Immobilienmakler. Tel. 06174/23035

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Bad Homburg Zentrum, 4-Zi-Whg., BJ 72, Topzustand, 100 m², Lift, 1. Stock, Balkon-Loggia mit Blick ins Grüne: Preis 480.000,- €. Tel. 0172/3727484

Oberursel Rosengärtchen, 2-Zimmer-Wohnung, 55 m², sofort frei, 1. Stock, Aufzug, renoviert, Bus- u. U-Bahn-Nähe, 210.000,- €, von Privat. Tel. 0171/3211155

Oberursel: schöne, große 2-Zi-ETW, 76 m², EG, ruhige Toplage, Terr. + Garten, KP 329.000,- € + Garage / Stellpl. 20.000,- €, von Privat. Tel. 0172/7838026

Sehr gute Lage Kronberg Stadt: 3-4 Zimmer Wohnung von Privat. Schöne, ruhige und sonnige Lage am Victoriapark / Jaminstraße, wenige Minuten bis Stadtmitte, repräsentativer Grundriss, 120 m², 2 Balkone mit Blick ins Grüne, Einbauküche, Parkett, Warmmiete 1.995,- €, Kautions 4.035,- € ab sofort frei. TG-Stellplatz mit Fahrstuhl bis zur Wohnung (stufenl. Zugang) für 65,- € möglich, Herr Vogel. Tel. 0162/3040702

2 Bauplätze, Taunus-Weilmünster und Abriss-Haus, 25 min bis Bad Homburg, für 120.000,- €. Tel. 0157/52990203

GEWERBERÄUME

Gut gehendes **ELEKTROGESCHÄFT** seit 22 Jahren in Oberursel, sucht Nachfolger oder Nachmieter für Gewerbefläche. Nähe Marktplatz. **Tel. 0160-2141782**

MIETGESUCHE

Ich suche baldmöglichst eine 1-2 Zimmerwohnung in Bad Homburg oder nähere Umgebung mit Wohnberechtigungsschein. Größe bis ca. 50 m², Kaltmiete bis 520,- €. Voraussetzung barrierefrei mit Aufzug, Hund sollte erlaubt sein. Chiffre OW 4102

FSJlerin Denkmalpflege sucht z. 1.9.24 Untermiete mit Familienanschluss in Bad Homburg. immensen@gmx.de

Eine kleine, nette und ruhige Familie: Mutter & Tochter (4J.) sucht eine 3 Zi-Whng. in Oberursel, bis ca. 1200,- € warm. Festanstellung und unbefristeter Arbeitsvertrag sind gegeben. Tel. 0152/37390849

Suche (männl., 1 Pers.) ruhige 2 bis 3 Zimmer Whg. in Kronberg/nähere Umgebung ohne Königstein. EBK/Parkplatz wäre schön. Einzug flexibel. Bonität einwandfrei. Tel. 01522/4052318

Beamter, NR, Single sucht WHG. Wm bis 800,- €, kein DG, keine ELW in Kelkheim, kein Makler, keine Treppenhausreinigungspflicht. Tel. 0160/1465936

VERMIETUNG

Tolle Gelegenheit: 3 Zi. Whg. in Schmitteln, 105 m², neue EBK, neues Bad, Südbalkon neu renoviert, Oberursel/Bad Homburg 15 km, 995,- € zuzügl. NK u. KT. Tel. 06434/1781 od. Tel. 0175/8501827

Neu Anspach, helle ruhige 4ZKB, zentr. SW Lage, ca. 100 m², 1. OG, Wokü, TLB, Keller, Waschr, Stpl. Auto + Rad inkl., Terr., Garten. Ideal 2 Pers/1 Kd, NR, KM 1150,- € + NK + 3MMK. Aussagekräftige Anfrage an Chiffre OW 1001

Vermietung von Privat mitten in HG! 2/3 Zimmer auf 2 Etagen, 67 m², Einbauküche, 800,- € + NK + HZ. Tel. 0172/4811582

Vermiete ab sofort ein kleines möbliertes Zi., 16 m², mit Bad-Mitbenutzung, in Bad Homburg, ruhig und zentral, Verbindung zu U-Bahn u. Bus etc., an eine Person, berufstätig. Monatl. Miete 430,- € warm. Ab dem 14.03.24 ein weiteres Zi. wie oben, ca. 26 m², Miete 540,- € warm. Tel. 0172/6813399

In Neuenhain schöne, helle, ruhige, komplett neu. 3-ZKB, 80 m², 1. OG, BLK SW, TLB, Keller, Stpl. 30,- €, KM 1040,- € + UML 250,- €, 3 MMK, frei ab 01.04. E-Mail: 3zkbh@gmail.com

Ein Abend für Samuel Agnon

Bad Homburg (hw). Literatur- und Geschichtsinteressierte dürfen sich am Mittwoch, 15. Mai, von 19.30 Uhr an auf einen Abend rund um Samuel Josef Agnon in der Stadtbibliothek Bad Homburg freuen. Das Stadtarchiv und die Stadtbibliothek erinnern in Kooperation mit dem Verein für Geschichte und Landeskunde damit an den Jahrestag eines dramatischen Ereignisses vor 100 Jahren. In der Nacht vom 4. auf den 5. Juni 1924 brach in der „Villa Impériale“ in der Kaiser-Friedrich-Promenade ein Feuer aus, das in kürzester Zeit zum Großbrand wurde. Der spätere erste israelische Literaturnobelpreisträger Samuel Joseph Agnon lebte mit seiner Familie in der zweiten Etage des Hauses und verlor durch den Brand seine gesamte Bibliothek und zahlreiche Manuskripte, die kurz vor der Veröffentlichung standen. Unmittelbar danach kehrte Agnon Bad Homburg den Rücken und wanderte noch im selben Jahr nach Palästina aus. Die Bad Homburger Brandkatastrophe prägte den Autor aber so stark, dass er sie sogar noch 1966 in seiner Nobelpreis-Rede erwähnte. Seit 1993 erinnert im Bad Homburger Kurpark ein Denkmal an den Aufenthalt des Dichters in der Stadt. Der Abend in der Stadtbibliothek steht unter dem Titel „Die Behälter des Löschergeräts voll mit Brantwein und Bier“ – ein Zitat aus der Erzählung „Ein ganzer Brotlaib“, in der Agnon die Brandkatastrophe in Bad Homburg literarisch verarbeitete. Der Sprecher Rainer Maria Ehrhardt, zugleich Vorsitzender der Volksbühne Bad Homburg, leiht dem Dichter seine Stimme und trägt die Erzählung vor. In einer kurzen Einführung stellt Stadtarchivarin Dr. Astrid Krüger die Persönlichkeit Agnons vor und erläutert seinen Aufenthalt in Bad Homburg. Stadtbranddirektor Daniel Guisard wird aus fachmännischer heutiger Sicht einen Blick auf die Brandkatastrophe und die Rolle der Bad Homburger Feuerwehr



Der Schriftsteller Samuel Josef Agnon hat bis 1924 in Bad Homburg gelebt. Foto: Jewish National and University Library Jerusalem

vor 100 Jahren werfen. Die musikalische Gestaltung des Abends übernimmt Chasan Daniel Kempin, Kantor im Egalitären Minjan der Frankfurter Jüdischen Gemeinde, Sänger und Gitarrist. Er spielt und singt jüdische Lieder. Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der den Abend mit einem Grußwort eröffnen wird, freut sich: „Es ist großartig, dass die Erinnerung an Samuel Josef Agnon in unserer Stadt auf diese Weise aufgefrischt und lebendig gehalten wird. Auch wenn sein Aufenthalt tragisch zu Ende ging, erlebte er hier eine glückliche, prägende Zeit. Besonders freue ich mich über die gute Kooperation zwischen dem Verein für Geschichte und Landeskunde einerseits und unseren städtischen Einrichtungen des Archivs und der Bibliothek andererseits.“ Der Kartenverkauf hat begonnen. Tickets kosten sechs Euro, ermäßigt vier Euro und sind in der Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, zu bekommen. An der Abendkasse kostet der Eintritt acht Euro, ermäßigt sechs Euro.

Gedächtnistraining mit allen Sinnen

Bad Homburg (hw). In den Stadtteil- und Familienzentren Ober-Erlenbach und Gonzenheim finden wöchentlich fortlaufende Kurse für Gedächtnistraining statt. Bei dem abwechslungsreichen Kurs werden spielerisch alle Sinne angesprochen. Mit kreativen Übungen zur Wahrnehmung, Konzentration und Wortfindung regt Kursleiterin Stefanie Reinhardt, zertifizierte Trainerin für ganzheitliches Gedächtnistraining, die grauen Zellen an. Der Einstieg und ein kostenloser Schnuppertermin sind jederzeit möglich. Das

Training findet statt mittwochs um 10 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach, Burgholzhäuser Str. 2b (Kontakt: Sabine Engelfried, E-Mail: sfz.ober-erlenbach@juks-badhomburg.de, Telefon: 0170-3485131) oder donnerstags um 9.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum Gonzenheim, Gotenstraße 21 (Kontakt: Silke Sänger-Kuessner, E-Mail: sfz.gonzenheim@juks-badhomburg.de, Telefon: 0171-8110379). Die Kosten betragen zwei Euro pro Termin, einen Euro mit Bad-Homburg-Pass.

Klassik von Mozart und André

Bad Homburg (hw). „Mozart André Offenbach – der Klang der Zeitkapsel. Zum 250-jährigen Bestehen des Musikverlags Johann André“ ist das Motto eines Projekts des Kulturamts der Stadt Offenbach. Die Bad Homburger Schlosskonzerte sind Kooperationspartner.

Kaum jemandem ist bewusst, dass im Rhein-Main-Gebiet, genauer gesagt in Offenbach, mehr als 80 Werke von Wolfgang Amadeus Mozart erstverlegt wurden und noch originale Handschriften des Salzburger Meisters in den Archiven des Musikverlags Johann André schlummern. Das Kulturamt der Stadt Offenbach hat deshalb zum 250-jährigen Jubiläum des Verlags ein Projekt mit dem Titel „Mozart André Offenbach – der Klang der Zeitkapsel“ aufgelegt, in dessen Rahmen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Johann Anton André, Sohn des Verlagsgründers Johann André, aufgeführt werden.

Beim Sonderkonzert am Freitag, 8. März, um 19.30 Uhr im Louissaal des Bad Homburger Schlosses wird das „Polish String Quartet Berlin“ das Duett für zwei Violinen Nr. 2 G-Dur und das Streichquartett Nr. 1 C-Dur von Johann Anton André aufführen. Nach der Pau-

se erklingt das wohl berühmteste Streichquartett Wolfgang Amadeus Mozarts, das „Dissonanzenquartett“ KV 465.

Die Violinisten Tomasz Tomaszewski und Piotr Niewiadomski, der Bratschist Sebastian Sokół und die Cellistin Weronika Strugała gründeten 2002 das „Polish String Quartet Berlin“. Mit Auftritten in ganz Europa erspielten sich die vier Mitglieder des Orchesters der Deutschen Oper Berlin vor allem für die Interpretationen zeitgenössischer polnischer Musik einen herausragenden Ruf. Die Beschäftigung mit der polnischen Musik führte 2012 zur Gründung des Europäischen Forums Polnischer Musik in Berlin, dessen Aufgabe die Förderung und Aufführung polnischer Musik in Europa ist. Mit seiner CD-Aufnahme „en homage Józef Koffler“ beim Label EDA wurde das „Polish String Quartet Berlin“ 2019 mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik als beste Produktion des Jahres im Bereich Kammermusik ausgezeichnet.

Die Karten kosten 24 Euro und sind bei der Tourist Info im Kurhaus Bad Homburg, im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, in Oberursel, bei Frankfurt Ticket, im Postversand beim Veranstalter unter Telefon 06007-930076 sowie an der Abendkasse erhältlich.

Kinder stark gegen Mobbing machen

Die katholische Kindertagesstätte St. Johannes macht ihre Kinder stark gegen Mobbing. Ziel ist es, Mobbing entgegenzuwirken, indem bereits Kindergartenkinder lernen, wichtige Mobbing-Signale im Alltag zu erkennen und darauf reagieren zu können. Dabei geht es nicht um Selbstverteidigung, sondern um mentale Stärke. Gemeinsam lernen die Mädchen und Jungen in Form von Rollenspielen, wie sie auf Angriffe, Provokation, Wegnahme sowie Gewalt reagieren können. Sie erfahren, wie Gefühle bei sich und anderen funktionieren. Die Kinder üben gemeinsam ein, wie man es schafft, von Anfang an selbstbewusst und stark aufzutreten und wie wichtig eine klare Kommunikation dabei ist. Es wird diskutiert, warum das Wort „Stopp“ manchmal nicht ausreicht und wie wichtig es ist, zu wissen, wo sie für sich und andere Betroffene Hilfe holen können. Im Laufe des Trainings erlangen die Kinder Strategien, die es ihnen ermöglichen, aus Mobbing-Situationen schnell auszusteigen. Für das Training mit den Kindern hat sich Kindergartenleiterin



Christina Kostidou die Mobbingpräventionstrainerin Nathalie Techler ins Haus geholt. Die Kinder erhalten eine Urkunde nach Abschluss des Trainings. Foto: St. Johannes



Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Heinrich Georg Föller Nachf.
Inhaber: Stefan Vogl
Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei
Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

HOFFMANN
Haustechnik
· Heizung · Sanitär · Solar · Kundendienst ·
Friedrichsdorf · Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

Wir beraten Sie gerne:
www.taunus-nachrichten.de

Für Räume mit Charakter

(DJD). Erst der persönliche Stil macht aus vier Wänden ein Zuhause. In ihrem Zusammenspiel prägen Farben, Möbel, Leuchten und Wohnaccessoires entscheidend die Atmosphäre jedes Raums und verleihen ihm Charakter. Die Gestaltung der Wände hat dabei besonderen Einfluss, schließlich weist jede Farbe ihre ganz eigene Wirkung auf: von einem beruhigenden Blau über aktivierende Rot- und Rosé-Töne bis hin zu natürlichen Farben für eine behagliche Ausstrahlung.

Kreativität bei der Raumgestaltung beweisen

Dabei gilt: Farbe ist nicht gleich Farbe. Jede Abstufung kann die Wirkung deutlich verändern. „Ob ein Raum eine entspannende Atmosphäre aufweist oder Fröhlichkeit und Natürlichkeit vermittelt, hängt ganz entscheidend von der Farbwahl für die Wände ab“, unterstreicht Malermeister Ralph Albersmann, Technischer Berater bei Schöner Wohnen-Farbe. Er empfiehlt Selbermachen, mehr Mut zur Farbe zu beweisen und statt dem Standardweiß etwas mehr Vielfalt ins Zuhause einzuziehen zu lassen. Für eine einfache Orientierung bei der Auswahl und hohe ästhetische Sicherheit umfassen etwa die Schö-

ner Wohnen Designfarben die sechs wichtigsten Farbfamilien in jeweils fünf Varianten. Aufgrund der Spritzfrei-Formel und der hohen Deckkraft lassen sie sich einfach, schnell und sauber auftragen. Für ein nachhaltiges Einrichten ist es neben Design und Optik allerdings ebenso wichtig, dass die inneren Werte überzeugen. Deshalb sind die Designfarben frei von Lösemitteln, Weichmachern und Konservierungsmitteln und verbinden eine edel-matte Optik mit einer ebenso angenehmen Haptik. Unter

www.schoener-wohnen-farbe.com etwa gibt es mehr Informationen dazu sowie nützliche Verarbeitungstipps für überzeugende Ergebnisse. Dank der großen Farbvielfalt fällt es leicht, für jeden Raum den richtigen Ton zu treffen: Für raffinierte Eleganz steht das romantische Pfingstrosenrosé, während etwa das charmante Petrolblau eine entspannte Leichtigkeit vermittelt. Das wohlige Naturbeige wiederum weist eine natürliche Ausstrahlung auf, die sich vielseitig kombinieren lässt.



Die Designfarbe Pfingstrosenrosé bringt Wärme und Eleganz in jeden Raum. Foto: DJD/Schöner Wohnen Farbe/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion

HOHE HEIZKOSTEN?
Tauschen Sie die alten Fenster und schrumpfen Sie Ihre Heizung!
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmittens-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.mueller-co.de

Waldenser-Filmabend

Bad Homburg (hw). Der nächste Waldenser-Filmabend findet am Mittwoch, 13. März, um 20 Uhr in der Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße 12, statt. Die spannende Literaturverfilmung aus dem Jahr 1996 zeigt die Biografie eines ungarischen Grafen, der für die Royal Geographical Society in Ägypten tätig ist, sich nach einer erfolgreichen Wüstenexpedition in die Frau eines Engländers verliebt, mit seinem Flugzeug abgeschossen und dann in Italien behandelt wird. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Waldenser-Kirchengemeinde wird gebeten.

„Rosa im Alltagsgrau“

Bad Homburg (hw). Die evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach-Ober-Erlenbach feiert am Sonntag, 10. März, ihren Gottesdienst am Abend. Um 17 Uhr beginnt der musikalische Gottesdienst in der Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76. Dieser Sonntag hat als Thema „laetare“ (freudich) und gibt damit mitten in der Passionszeit einen Vorgeschmack auf das kommende Osterfest. Die Predigt von Pfarrer Gerdes steht unter dem Motto „Rosa im Alltagsgrau“. Musikalisch werden unter anderem Stücke von Bach und Grieg gespielt.

Mitgliederversammlung

Bad Homburg (hw). Zur Mitgliederversammlung lädt der Förderverein Kleiner Tannenwald für Mittwoch, 13. März, um 19 Uhr in die Villa Wertheimer im Gustavgarten, Tannenwaldallee, ein. „Anfang Januar haben wir den in allen Punkten positiven Bescheid zu unserer Bauvoranfrage zum Wiederaufbau und zur künftigen Nutzung der Meierei bekommen. Die Details hierzu und wie es jetzt weitergeht, möchten wir gerne besprechen“, heißt es in der Einladung. Das erste Konzert im Jahr 2024 im Kleinen Tannenwald findet am Dienstag, 16. Juli, statt.

Bunte Osterbüsche

Bad Homburg (hw). Zu einer Osteraktion ruft Heike Krines von der Gemeinwesenarbeit der Caritas auf. Verzierte Ostereier können ab 11. März an die Büsche vor der Familienkirche Herz Jesu und der Christuskirche gehängt werden. Auch anderer Osterschmuck ist möglich. Ostereier zum Verzieren und Aufhängen gibt es im Stadtteil- und Familienzentrum, Heuchelheimer Straße 92c, montags von 14 bis 17 Uhr sowie dienstags von 10 bis 13 Uhr, und im Caritas-Kiosk, Feldbergstraße 2, montags von 8 bis 11 Uhr, dienstags von 17 bis 19 Uhr sowie donnerstags von 11 bis 13 Uhr.

STELLENMARKT

Suchen Sie eine Aufgabe, in Ergänzung Ihres Alltags, nach erfülltem Berufsleben oder um die Ihnen im wohlverdienten Ruhestand geschenkte Zeit mit anderen zu teilen, in dem Sie sich ehrenamtlich in einer sozialen Einrichtung engagieren, dann fühlen Sie sich angesprochen.

Wir suchen dringend

ehrenamtliche Unterstützung für unseren Nähservice.

zwei bis drei Personen, die sich einmal pro Monat bei uns im Haus treffen, um für unsere Bewohnerinnen und Bewohner kleinere Ausbesserungsarbeiten an der Kleidung vorzunehmen und eventuell sonstige kleinere Nähaufträge übernehmen.

Selbstverständlich sind wir darüber hinaus auch offen und dankbar für jede Art der ehrenamtlichen Unterstützung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und fühlen Sie sich angesprochen, dann würden wir uns sehr freuen, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Bitte wenden Sie sich an das GDA Rind'sche Bürgerstift, Gymnasiumstraße 1-3, 61348 Bad Homburg, Sekretariat, **Tel. 06172/891 - 594** oder gerne auch per Mail unter rindsches-buergerstift@gda.de.

Wir freuen uns auf Sie.



Der **Kreisausschuss des Hochtaunuskreises** sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt einen



Schulsekretär (m/w/d)

mit einer Arbeitszeit von 25 Stunden wöchentlich für die Hans Christian Andersen Schule in Glashütten.

Qualifikation:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung bzw. Erfahrung in einer Bürotätigkeit

Ausführliche Angaben zum Stellen- und Anforderungsprofil finde Sie unter: <https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/>

Ihre aussagefähige Bewerbung reichen Sie bitte bevorzugt in elektronischer Form bis zum 27. März 2024 unter

<https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/> ein oder alternativ in schriftlicher Form an:

Kreisausschuss des Hochtaunuskreises
-Personalservice-

Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 · 61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Neue Wege – neue Chancen.

Hier finden Sie den passenden Job.



Verantwortungsvolle Position in der Apotheke zu besetzen:

abwechslungsreich und mit Herausforderung
4-Tage-Woche, 28–30 Stunden
Gute Bezahlung und nette Kollegen garantiert
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Rats-Apotheke Oberhöchstadt

Dr. Ingrid Lebert-Keiner
Borgasse 2 · 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Tel.: 06173 61522 · E-Mail: ratsapo-ohoe@web.de

Wir suchen ab sofort

Kellner (m/w/d)

aushilfsweise oder in Festanstellung.

Zum Rühl Oberursel

Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

SPANG & BRANDS

kunststofftechnik für die medizin

Über uns:

Die Spang und Brands GmbH ist ein erfolgreiches, mittelständisches Familienunternehmen aus dem Bereich der Medizintechnik mit rund 160 Mitarbeitern und einer mehr als 100-jährigen Geschichte. Wir sind Hersteller von Kunststoffbauteilen für die Medizin- und Pharmaindustrie.

Wir haben flache Hierarchien und Kommunikationswege, sodass Entscheidungen schnell und unbürokratisch getroffen werden. Unser Team besteht aus erfahrenen Mitarbeitern, die teils schon mehr als 25 Jahre bei uns arbeiten sowie neuen Mitarbeitern, die Erfahrungen aus anderen Unternehmen und neue Denkanstöße mitbringen. Zusammen ergibt das einen sehr guten Mix.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen

Kaufmännischer Mitarbeiter (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit (mindestens 20 Std./Woche)

Aufgaben:

- Bereichsspezifische Büro- und Verwaltungsaufgaben

Profil/Qualifikationen:

- Gerne Quereinsteiger:innen
- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder eine vergleichbare Qualifikation
- Sicherer Umgang mit MS-Office Anwendungen
- Engagement, Zuverlässigkeit, Sorgfalt und Interesse an langfristiger Perspektive

Wir bieten:

- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Leistungsgerechte Vergütung
- 30 Tage Urlaub
- Flexible Arbeitszeiten
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Fahrrad-Leasing (Jobrad) / Corporate Benefits
- Firmeneigene Parkplätze
- Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge
- Gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Firmenevents

Haben wir Sie neugierig gemacht?

Sie erwartet ein zukunftssicherer und attraktiver Arbeitsplatz in unserem Unternehmen mit einem interessanten, vielfältigen Aufgabengebiet. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Angabe Ihrer Verfügbarkeit und Gehaltsvorstellung am besten per E-Mail an: bewerbung@spang-brands.de.

Spang & Brands GmbH
Max-Planck-Str. 25D · 61381 Friedrichsdorf
Tel. +49 6172 95 70-21 · www.spang-brands.de

Anzeigen-Hotline (06171) 62880

Wir beraten Sie gern.

Aushilfe (m/w/d) Auf-/Abbau

für Wochenmarkt in Bad Homburg, Louisestraße/Ecke Waisenhausplatz
Di. + Fr. morgens u. nachmittags je 2 Std. ges. mela.nauber@gmail.com,
Mobil: 0151 1242 1442

Nachhilfelehrer:innen auch gerne Ü60

für alle Fächer + Stufen gesucht.
Tel. 06175 - 7843

Verkäufer/in (m/w/d)

für Wochenmarkt in Bad Homburg, Louisestraße/Ecke Waisenhausplatz
Dienstag + Freitag von 6.00 – 15.00 Uhr ges. mela.nauber@gmail.com,
Mobil: 0151 1242 1442

Du bist begeistert von Fortschritt & Präzision?
Dann erweitere Deinen Horizont mit uns.
Wir freuen uns auf neue Kollegen in den Bereichen

Buchhaltung | Vertrieb (m/w/d)



Wir bieten Dir vielschichtige Projekte und schätzen produktive Zusammenarbeit.

Als international einer der größten Hersteller von Verbindungstechnik sind wir führend in der Entwicklung robuster Systemlösungen.

Erfahre mehr bei Herrn Felix Walla:
T. +49 (0) 6172 6816-264
bewerbung@glenair.de
www.glenair.de



Alle offenen Stellen tagesaktuell auf unserer Website



Mission-Critical INTERCONNECT SOLUTIONS

„Momo“ als Lesung im Kurtheater



Michael Endes Roman „Momo“ aus dem Jahr 1973 ist weit mehr als ein Kinderbuch. Er ist eine Gesellschafts- und Sozialkritik, verpackt in die spannende Erzählung über ein kleines Mädchen, das den Menschen die gestohlene Zeit zurückbringt. Claudia Michelsen und Percussionist Stefan Weinzierl lassen die wunderbare Geschichte am Samstag, 9. März, um 20 Uhr im Kurtheater Bad Homburg mit Sprache und Musik lebendig werden. Claudia Michelsen spielte an allen großen Häusern wie der Berliner Volksbühne, dem Deutschen Theater oder an der Schaubühne in Berlin. Die mehrfach ausgezeichnete Schauspielerin ist auch aus großen Film- und Fernsehproduktionen bekannt („Ku'damm“, „Polizeiruf 110“). Der Multipercussionist Stefan Weinzierl folgt regelmäßig Einladungen des Schleswig-Holstein Musik Festivals, der Elbphilharmonie Konzerte, der San Francisco Symphony und anderen. Tickets gibt es im Internet unter www.frankfurt-ticket.de, unter Telefon 069-1340400, bei allen bekannten Verkaufsstellen und an der Abendkasse.

Foto: Mathias Bothor

Benefizkonzert mit Homburg-Hut

Bad Homburg (hw). Auf Einladung des französischen Städtepartnerschaftsvereins und der Partnerschule Saint-Louis in Cabourg wird das Orchester der Humboldtschule ein Friedenskonzert im französischen Cabourg spielen. Dieses außergewöhnliche Konzert findet im Rahmen der Eröffnung des 80-jährigen Jubiläums des D-Days statt und setzt ein starkes Zeichen der Versöhnung und Verständigung in Europa.

Um dieses bedeutende Ereignis zu realisieren, sucht die Humboldtschule Unterstützung von Sponsoren. Spenden können auf das Konto des Fördervereins unter dem Stichwort „Friedenskonzert Cabourg“ überwiesen werden. Die Schule lädt daher zum Benefizkonzert des Orchesters am 13. März, um 19 Uhr in die Aula der Humboldtschule ein. Ein Abend voller Musik, kulinarischer Genüsse – natürlich mit typisch französischen Crêpes – erwartet

die Besucher. Mit Werken von Georges Bizet, Gustav Mahler und Johann Strauss ist ein breites musikalisches Spektrum geboten, das von Solisten des Orchesters bereichert wird. Besonderes Highlight an diesem Abend wird die Versteigerung eines von Hutmacherin Karen Diaz-Fink eigens für den Anlass gefertigten „Homburgers“ sein. In Form einer Ausstellung informieren die Schüler der Klasse 10 ab über die Geschichte der deutsch-französischen Beziehungen und den D-Day. Die Humboldtschule, als zertifizierte Schwerpunktschule Musik sowie Abibac-Schule, sieht in diesem Projekt eine einzigartige Gelegenheit für ihre Schüler, ihre musikalische Leidenschaft zu teilen und sich für Frieden einzusetzen. Während ihres Aufenthalts in Cabourg werden die Schüler Teil eines Rahmenprogramms sein, das die olympische Fackel durch die Stadt trägt.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

DAVID GARRETT
TRIO
ICONIC
TOUR 2024

WWW.DAVID-GARRETT.COM/DE/LIVE

10. und 11. Mai 2024 - 20 Uhr - Alte Oper Frankfurt



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Feuerwerk der Turnkunst - on stage
Alte Oper
10.03.2024, 20.00 Uhr ab 45,50 €

SJAELLA - Welteinklang
Frankfurter Dom
15.03.2024, 20.00 Uhr 12,10 – 23,40 €

BACH, MATTHÄUSPASSION
Freiburger Barockorchester
Alte Oper Frankfurt
16.03.2024, 20.00 Uhr ab 36,00 €

7. Sonntagskonzert
Frankfurter Opern- und Museumsorchester
Alte Oper Frankfurt
17.03.2024, 11.00 Uhr ab 44,00 €

**DEUTSCHES SYMPHONIEORCHESTER
BERLIN**
Alte Oper Frankfurt
17.03.2024 29,00 – 85,00 €

J. S. BACH - JOHANNESPASSION
Dreikönigskirche Frankfurt
24.03.2024, 18.00 Uhr 34,70 €

YUNDI PLAYS MOZART
Alte Oper Frankfurt
13.04.2024, 20.00 Uhr 57,65 – 170,50 €

ROBIN HOOD - das Musical
mit der Musik von Chris de Burgh
Alte Oper Frankfurt
22.04.2024 ab 32,40 €

IGOR LEVIT, Klavier
Berliner Barocksolisten
Alte Oper Frankfurt
27.03. – 06.04.2024 46,80 – 90,80 €

DAVID GARRETT TRIO
Alte Oper
10. + 11.05.2024, 20.00 Uhr ab 73,00 €

DIRTY DANCING
Das Original live on Tour
Alte Oper Frankfurt
03. – 14.07.2024 ab 47,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

Christoph Gilsbach „Der Wanderer“
Alte Wache Oberstedten
15.03.2024, 20.00 Uhr 19,70 €

Héloïse Carlean-Jones
Kammermusik mit Harfe Solo
Hospitalkirche Oberursel
14.04.2024, 17.00 Uhr 22,00 €

Rena Schwarz „Comedy“
Alte Wache Oberstedten
26.04.2024, 20.00 Uhr 19,70 €

Amadeus
Stadtheater Oberursel
26.04.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €

„HEILIG ABEND“ -
Ein gar nicht weihnachtliches Stück
Kunstbühne Portstraße Oberursel
14. + 15.06.2024, 20.00 Uhr 17,00 €

Garnier's Keller Friedrichsdorf
26. + 27.04.2024,
03. + 04.05.2024, 20.00 Uhr 17,00 €

Matchbox Bluesband feat. Rainer Weißbecker
Kunstbühne Portstraße Oberursel
05.05.2024, 17.00 Uhr 22,00 €

„Die erfolgreiche Frau“ - Theater
Alte Wache Oberstedten
16.05.2024, 20.00 Uhr 19,70 €

Dietrich Faber: „positiv!“
Alte Wache Oberstedten
21.06.2024, 20.00 Uhr 19,70 €

SaxLAN - Saxophonorchester
Hospitalkirche Oberursel
30.06.2024, 17.00 Uhr 22,00 €

**EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFT
ALT ORSCHEL**

„Kriesch ich en Wein...“
20. – 22.06.2024, 19.30 Uhr ab 25,40 €

Pit Hartling wirkt Wunder
29.06.2024, 18.00 Uhr ab 28,00 €

Äppelwoi Bingo
09.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Bäppi und die Hessebube
10.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Magic Monday Show
23. + 24.08.2024, 19.30 Uhr ab 28,00 €

Kim Chi Stutzinger and Friends
„Tag des offenen Denkmals“
Kreuzkapelle im alten Friedhof
08.09.2024 ab 22,00 €

Jean Phillip Bordier Quartett
Kulturcafe Oberursel
29.09.2024 ab 24,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Die Äppler Show“ Eine hessische Revue
Deutsches Äppelwoi Theater im
Kurhaus Bad Homburg
ab 19.01.2024, immer freitags ab 23,40 €

Momo
mit Claudia Michelsen (Lesung)
und Stefanie Weinzierl (Musik)
Kurtheater Bad Homburg
09.03.2024, 20.00 Uhr ab 30,00 €

SCHNEEWITTCHEN
Classico Ballet Napoli
Kurtheater Bad Homburg
16.03.2024 39,50 – 64,50 €

HOTEL BOSSA NOVA
Speicher im Kulturbahnhof
16.03.2024 23,00 – 26,00 €

Eine Frau braucht einen Plan
Komödie
Kurtheater Bad Homburg
23.03. – 26.03.2024 ab 19,70 €

Im weißen Rössl
Komödie
Kurtheater Bad Homburg
07.04.2024 ab 33,90 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2023/2024

5. Orchesterkonzert
Kurtheater Bad Homburg
13.04.2024 ab 38,00 €

15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg

Katharina Thalbach
Kurtheater Bad Homburg
29.05.2024, 20.00 Uhr 36,85 – 59,40 €

WALTER SITTLER & JOHANN v. BÜLOW
lesen aus „Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort:
Die Weltgeschichte der Lüge“
Kurtheater Bad Homburg
01.06.2024 ab 37,00 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Blieb dabei mit
apotheker prime

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause. ... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

Expertenrat

Internet-Fakes? Beratung nutzen!

Es gab noch nie so viele Heilversprechen im Internet wie in diesen Tagen. Abnehmen? Fit bleiben? Haarwuchs? Falten? Für alles gibt es Tropfen und Wundermittel nach minutenlangen Vorträgen für den Superangebotspreis. Seien Sie kritisch! Fragen Sie bei Ihrem Apotheker nach, was in den Präparaten steckt und wie hoch die Konzentrationen sind. Denn allzu oft werden gute Wirkstoffe in viel zu geringer Dosierung für über-tauerte Preise angeboten. Und wehe Sie haben einmal lange genug diesen Werbestrategien zugehört, dann tauchen sie so oft auf, dass man schon meint, es wäre die Wahrheit. Hier kommt der erste Tipp. Löschen Sie regelmäßig die Cookies. Lassen Sie sich nicht von Multikapitalgesellschaften fangen, denn diese verdienen nur mit Ihren Träumen. Wir haben in Deutschland eine großartige Situation. Die Beratung bei dem regional verfügbaren Apotheker ist kostenlos. Sie brauchen keinen Termin und erhalten aktuelle Informationen, die wissenschaftlich fundiert und evidenzbasiert sind. „Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker!“, denn zu den Aufgaben des Apothekerberufes gehört es, den Menschen ganzheitlich zu beraten. Individuelle Medikamenten-Kombinationen werden darauf geprüft, ob sie zusammen eingenommen werden können. Der Apotheker kann auch beurteilen, ob der Preis zum gewählten „Mach mich fit und glücklich“-Präparat passt. Übrigens gilt besondere Vorsicht bei Produkten, die aus dem Ausland, wie Non-EU Länder, aber auch Osteuropa oder sogar die Niederlande stammen. Dort sind die staatlichen Regelungen teilweise schwächer und auch weniger streng kontrolliert.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen.

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmacie

Central Apotheke
Inhaber: Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51, 61449 Steinbach

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 0 61 72 - 76 36 20

UKAUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Die Bad Homburger Woche im Internet:

www.taunus-nachrichten.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche